

DESIGN + ENGINEERING  
GROHE GERMANY

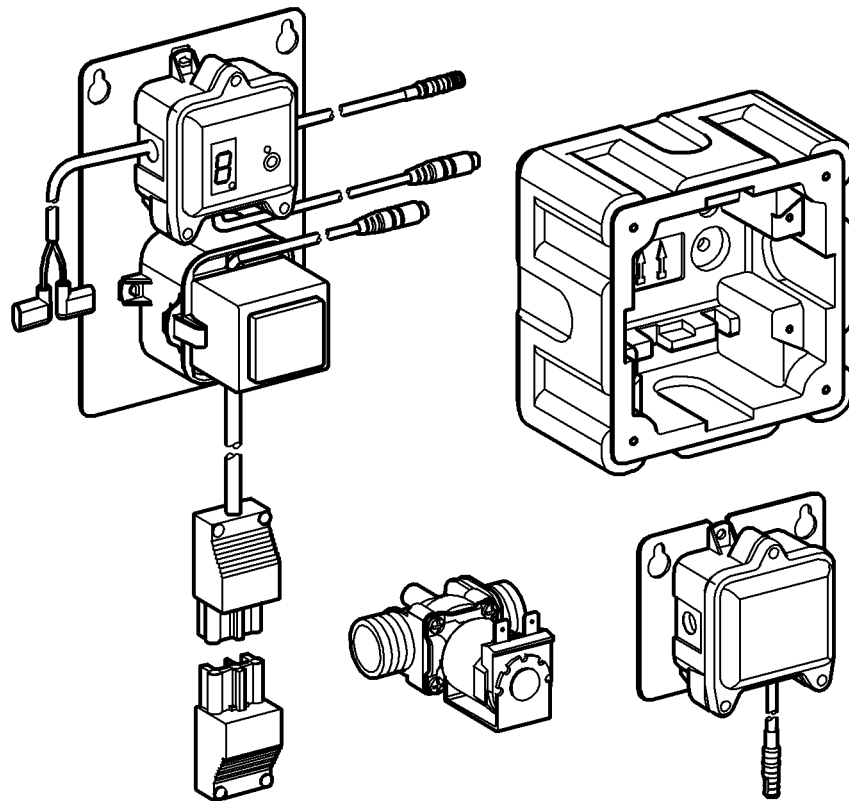
99.498.131/ÄM 220380/12.14

www.grohe.com

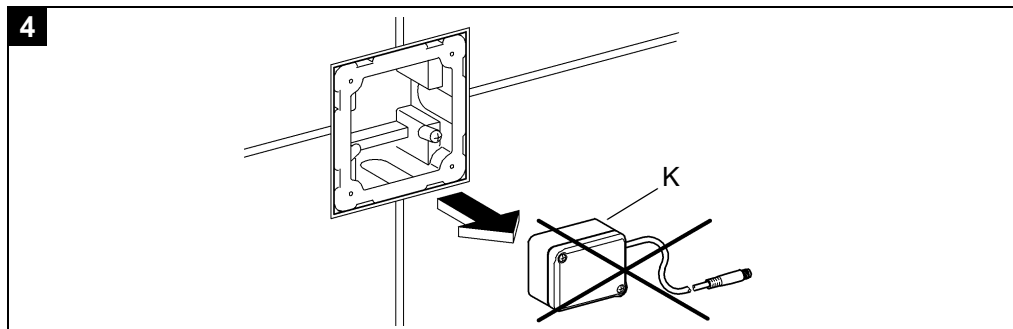
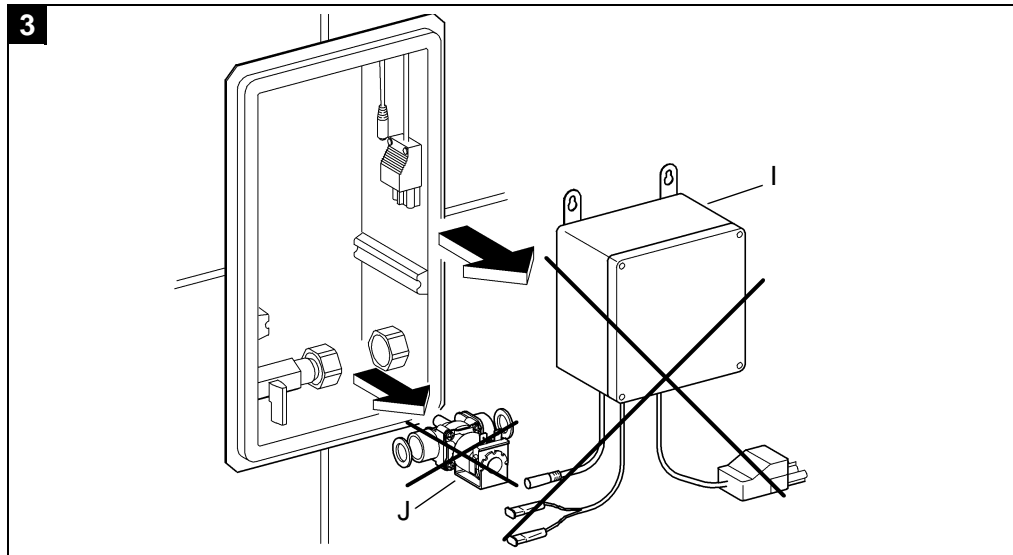
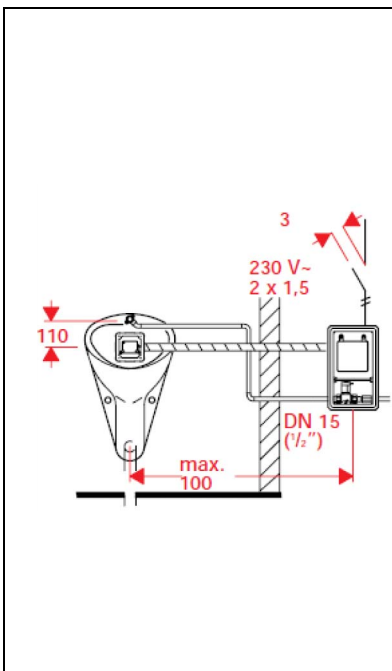
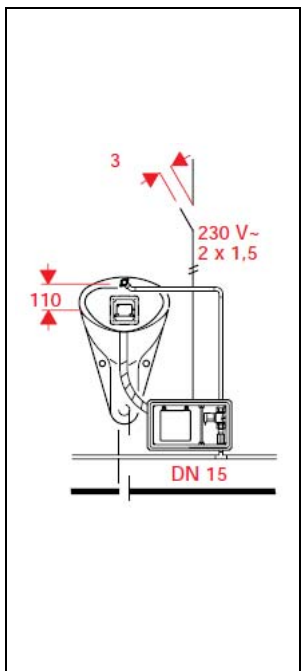
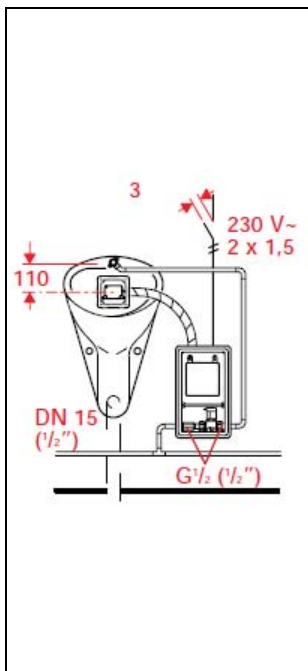
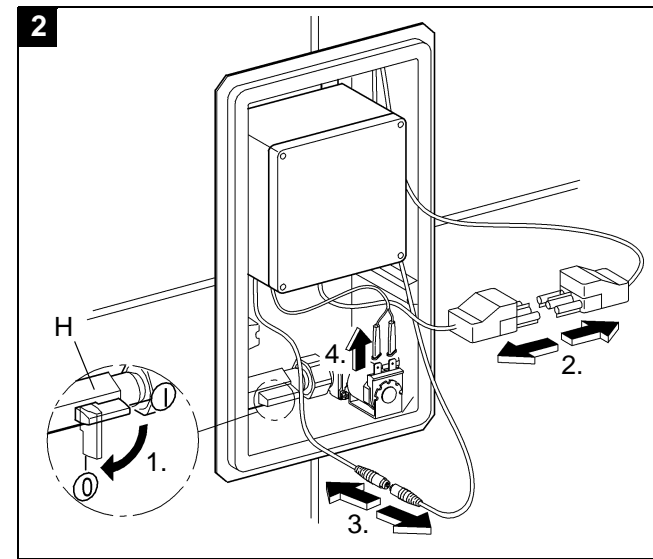
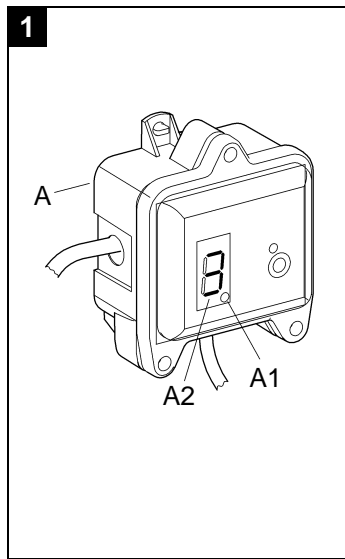
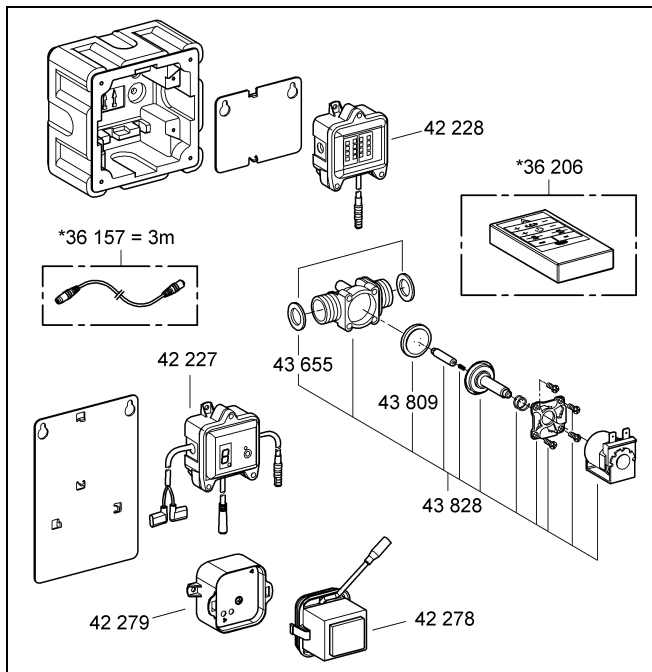
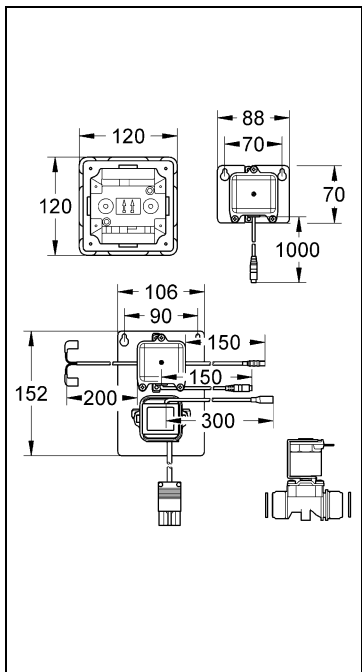
*Pure Freude an Wasser*

**GROHE**  
W

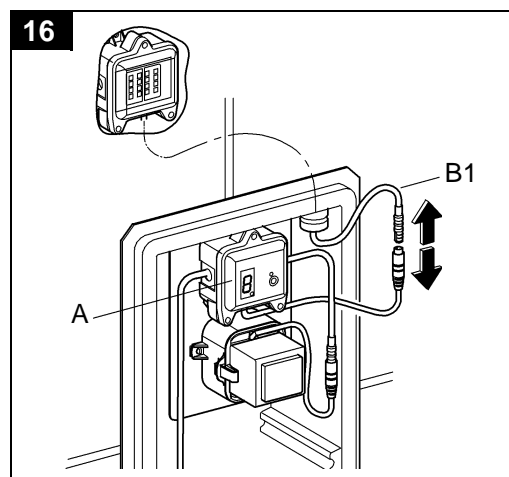
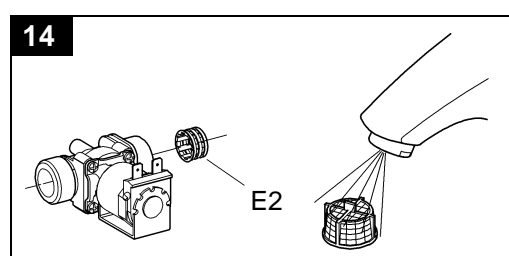
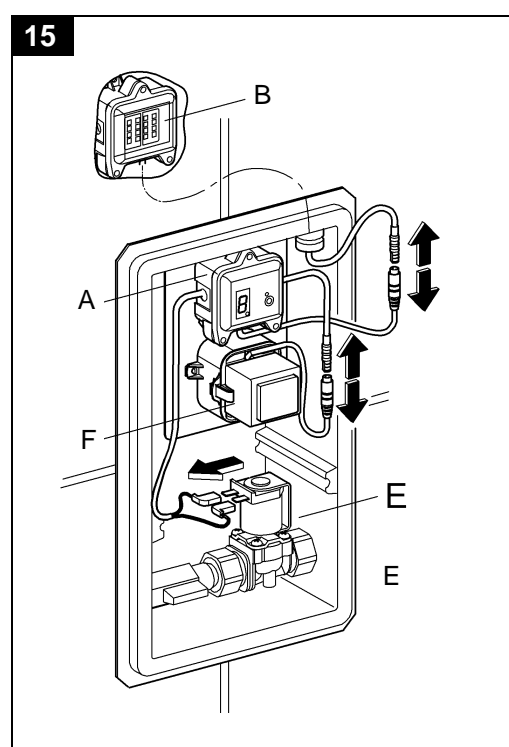
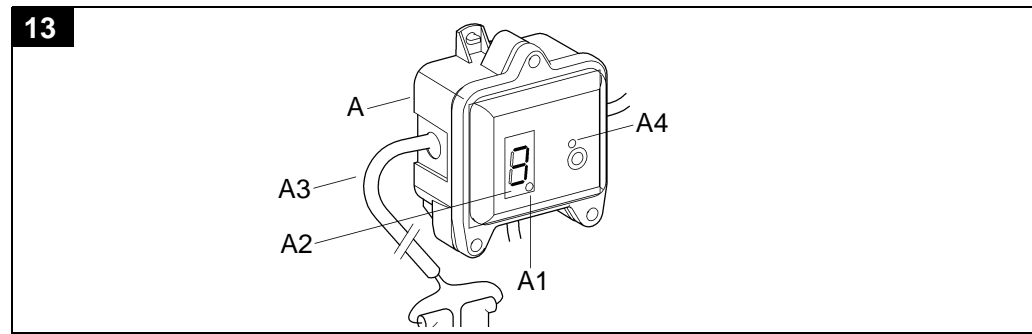
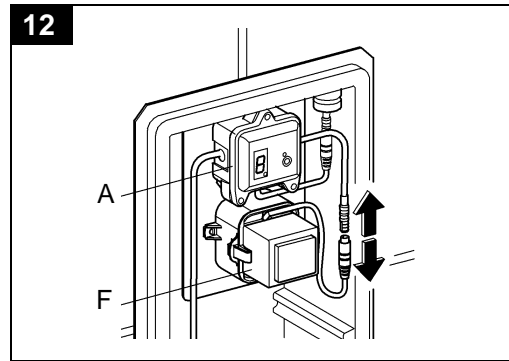
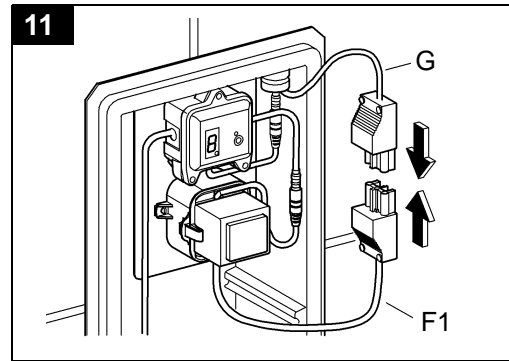
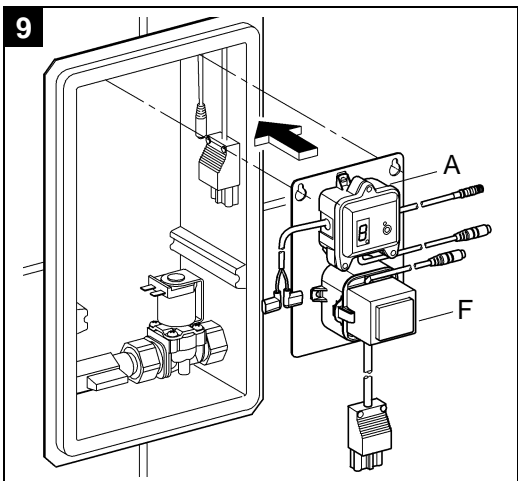
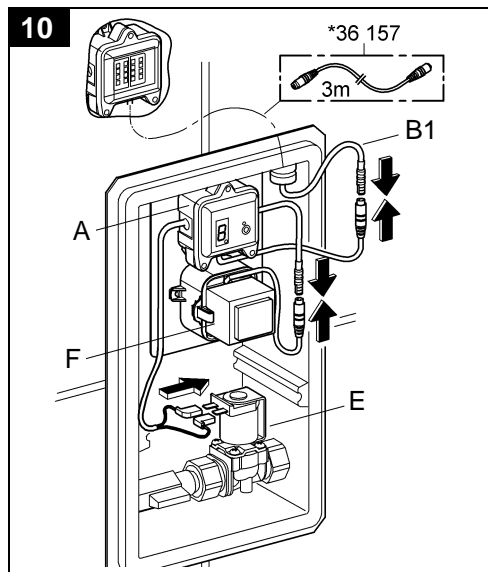
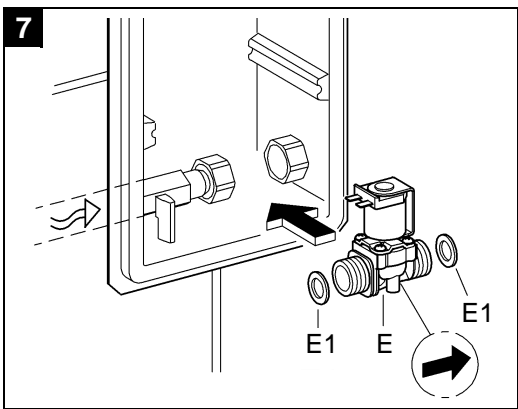
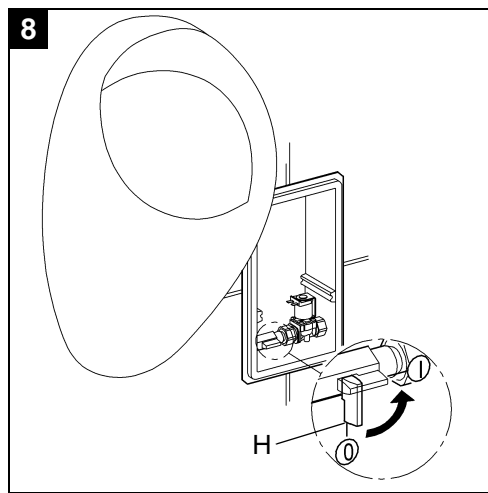
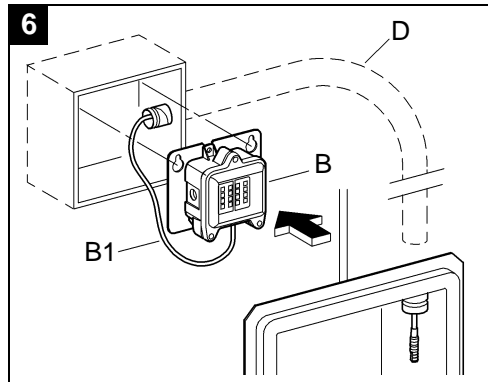
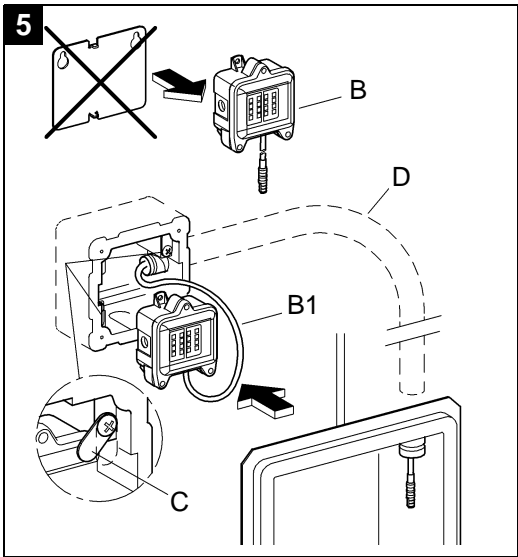
43 863



**D** .....1    **E** .....10  
**GB** .....4    **I** .....13  
**F** .....7    **NL** .....16



Bitte diese Anleitung an den Benutzer der Armatur weitergeben!  
 Please pass these instructions on to the end user of the fitting!  
 S.v.p remettre cette instruction à l'utilisateur de la robinetterie!



## D

### Anwendungsbereich

Urinal Radar Anlage als Ersatz für

- DE 540 und Ersatzteile
- 205.00.007 geliefert bis 1995
- 205.00.020 (42 509) geliefert bis 1986
- 205.00.023 (42 510) geliefert bis 1986
- 205.00.030 (42 511) geliefert bis 1986
- 205.00.200 (42 513) geliefert bis 1999
- 205.00.201 (42 514) geliefert bis 1999
- 205.00.210 (37 000) geliefert bis 2004

### Sicherheitsinformationen

- Bei beschädigter äußerer Anschlussleitung des Transformators und des Steuergerätes muss dieser vom Hersteller oder dessen Kundendienst oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
- Nur Originalersatz- und Zubehörteile verwenden.  
Die Benutzung von anderen Teilen führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.

### Technische Daten

- Versorgungsspannung: 230 V AC, 50/60 Hz  
(Transformator 230 V AC/12 V AC)
- Leistungsaufnahme: 3,2 VA
- Betriebsfrequenz: 24,075 GHz bis 24,175 GHz
- Empfangsbereich: Stufe 5  
(einstellbar von Stufe 1 – 9)
- Spülmenge: 3 l (Werkseinstellung)  
(einstellbar 1 – 7 l)
- Zwischenspülung: alle 2 min (max. 14x)  
(Werkseinstellung: aktiviert)
- Automatische Spülung: 24 Stunden  
(Werkseinstellung: aktiviert)
- Schutzart: IP 54

### Elektrische Prüfdaten

- Software-Klasse: A
- Verschmutzungsgrad: 2
- Bemessungs-Stoßspannung: 2500 V
- Temperatur der Kugeldruckprüfung: 100 °C

Die Prüfung zur elektromagnetischen Verträglichkeit (Störausendungsprüfung) wurde mit der Bemessungsspannung und dem Bemessungsstrom durchgeführt.

### Sonderzubehör

- Infrarot-Fernbedienung (Best.-Nr. 36 206) zur Änderung der Werkseinstellungen und Wahl von Sonderfunktionen.

### Zulassungen und Konformität

CE 0682 ! ; 0700 !

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien.

Die Übereinstimmungserklärungen können unter der folgenden Adresse angefordert werden:

### GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

### Bedienung

Der verdeckt eingebaute Sensor überwacht den Erfassungsbereich und registriert Bewegungen. Wenn sich der Benutzer länger als 7 s im Erfassungsbereich aufhält (= Mindestverweilzeit), öffnet das Magnetventil und das Becken wird gespült:

- ca. 1 s nach dem Wegtreten des Benutzers
- nach ca. 5 s, wenn der Sensor keine Bewegung mehr erkennt
- nach 2 min, wenn ständig Bewegung erkannt wird.

### Blinksignale der Betriebsanzeige

Die Kontrollleuchte (A1) im Display (A2) des Elektronikmoduls (A) zeigt die drei Betriebszustände an, siehe Abb. [1]:

- Standby: ein Blinksignal ca. alle 2 Sekunden,
- Bewegung vor dem Urinal erkannt (Benutzer tritt vor): ein Blinksignal pro Sekunde,
- Benutzer erkannt und Mindestverweilzeit abgelaufen: zwei Blinksignale pro Sekunde.

### Vorbereitungen

#### Spannungsversorgung ausschalten!

1. Revisionsabdeckungen abnehmen.  
Wenn Sensor hinter dem Urinal installiert ist, Urinal demontieren.
2. Vorabspernung (H) schließen, siehe Abb. [2].
3. Steckverbindungen lösen.
4. Steuergerät (I) und Magnetventil (J) ausbauen, siehe Abb. [3].
5. Radarmelder (K) ausbauen, siehe Abb. [4].

### Sensor installieren

Der Sensorkasten kann gegebenenfalls ausgetauscht werden.

Styropor-Sensorkasten, siehe Klappseite II, Abb. [5]:

1. Sensor (B) vom Blech ziehen.
2. Sensor (B) in den Sensorkasten montieren.
3. Sensor (B) mit Haltetaschen (C) fixieren.
4. Sensorkabel (B1) durch das Leerrohr (D) zum Wandeinbaukasten führen.

Kunststoff-Sensorkasten, siehe Klappseite II, Abb. [6]:

1. Sensor (B) mit Blech in den Sensorkasten montieren.
2. Sensorkabel (B1) durch das Leerrohr (D) zum Wandeinbaukasten führen.

### Magnetventil installieren

Magnetventil (E) mit Dichtungen (E1) montieren, siehe Abb. [7].

**Achtung: Magnetventil in Durchflussrichtung montieren.**

### Urinal montieren

Vorabspernung (H) öffnen, siehe Abb. [8].

### Transformator und Elektronikmodul installieren

1. Blech mit Transformator (F) und Elektronikmodul (A) in den Wandeinbaukasten montieren, siehe Abb. [9].
2. Steckverbindung zwischen Elektronikmodul (A) und Magnetventil (E) herstellen, siehe Abb. [10].
3. Sensorkabel (B1) mit dem Anschlusskabel des Elektronikmoduls (A) verbinden.
4. Transformator (F) mit dem Elektronikmodul (A) verbinden.
5. 230V-Anschlusskabel (G) mit Transformator (F) verbinden, siehe Abb. [11].
6. Spannungsversorgung einschalten.
7. Die **Erkennung der Position** wird gestartet:
  - Das Display zeigt abwechselnd **P** und **E**.
  - Das System löst 3-mal eine Spülung für ca. 1 s aus und prüft, ob Wasser im Erfassungsbereich läuft.
8. Nach der Erkennung der Position erfolgt eine Hauptspülung. Der Einstellmodus ist aktiv.

**Wenn die Einstellungen korrekt sind, Revisionsabdeckung montieren.**

---

### Einstellungen vornehmen

#### Einstellmodus

Im Einstellmodus kann die Spülmenge, siehe Spülmenge einstellen und der Erfassungsbereich, siehe Reichweite einstellen kontrolliert und verändert sowie der Zähler zurückgesetzt werden, siehe Reset Zähler.

Die Erkennung der Position ist auf 25 Spannungsunterbrechungen am Elektronikmodul begrenzt. Ab der 26. Spannungsunterbrechung erfolgt keine Erkennung der Position mehr.

Damit die Erkennung der Position erneut erfolgt, muss der Zähler zurückgesetzt werden, siehe Reset Zähler.

Eine Einstellung der Spülmenge und des Erfassungsbereichs ist auch über die optionale Fernbedienung möglich.

Der Einstellmodus wird folgendermaßen aktiviert:

1. Revisionsabdeckung entfernen.
2. Spannungsversorgung am Elektronikmodul (A) unterbrechen und nach 10 s wieder herstellen, siehe Abb. [12].
3. Die Erkennung der Position wird gestartet:
  - Das Display zeigt abwechselnd **P** und **E**.
  - Das System löst 3 mal eine Spülung für ca. 1 s aus.
4. Nach der Erkennung der Position erfolgt eine Hauptspülung. Die Kontrollleuchte (A4) im Elektronikmodul (A) blinkt, der Einstellmodus ist aktiviert, siehe Abb. [13]. Der Einstellmodus wird nach 3 min automatisch beendet, wenn nichts eingestellt wird.
5. Auf die blinkende Kontrollleuchte (A4) im Elektronikmodul tippen. Die Kontrollleuchte (A1) im Display (A2) des Elektronikmoduls leuchtet.
6. Erneut auf die blinkende Kontrollleuchte (A4) im Elektronikmodul tippen.

Der **Spülmengen-Einstellmodus** ist aktiv. Das Display (A2) läuft 5 mal lang von oben nach unten. Während dieser Zeit kann durch erneutes Tippen auf die blinkende Kontrollleuchte (A4) in den Reichweiten-Einstellmodus gewechselt werden.

Im **Reichweiten-Einstellmodus** läuft das Display (A2) 5 mal lang von rechts nach links. Auch jetzt kann wieder in den anderen Modus gewechselt werden.

Nach 5 mal ohne Moduswechsel erscheint je nach aktivem Einstellmodus die eingestellte Spülmenge oder die eingestellte Reichweite.

### Spülmenge einstellen

Die werkseitige Einstellung der Spülmenge beträgt ca. 3 Liter bei 3 bar Fließdruck.

Die Spülmenge kann wie folgt verändert werden:

1. Spülmengen-Einstellmodus auswählen.
2. Durch Tippen auf die blinkende Kontrollleuchte (A4) kann die Spülmenge erhöht werden, siehe Abb. [13].  
Nach der Spülmenge 7 l beginnt die Menge wieder bei 1 l.
3. Die angezeigte Spülmenge wird gespeichert, wenn innerhalb von 10 s nichts geändert wird.  
Es erfolgt eine Spülung mit der eingestellten Spülmenge. Das Display erlischt, und der Einstellmodus ist beendet.

### Reichweite einstellen

Die Reichweite kann in Stufen verändert werden. Die werkseitig eingestellte Reichweite ist Stufe 5.

Die Reichweite kann wie folgt verändert werden:

1. Reichweiten-Einstellmodus auswählen.
2. Durch Tippen auf die blinkende Kontrollleuchte (A4) kann die Reichweite in 9 Stufen (1 – 9) erhöht werden, siehe Abb. [13].  
Nach der Stufe 9 folgt **P** (für Reset Zähler durchführen).  
Nach **P** beginnt die Stufe wieder bei 1.
3. Die angezeigte Reichweite wird gespeichert, wenn innerhalb von 10 s nichts geändert wird.  
Das Display erlischt, und der Einstellmodus ist beendet.

### Reset Zähler

1. Reichweiten-Einstellmodus auswählen.
2. So oft auf die blinkende Kontrollleuchte (A4) tippen, bis das Display ein **P** anzeigt, siehe Abb. [13].
3. Der Zähler wird auf Null gesetzt, wenn innerhalb von 10 s nichts geändert wird.  
Das Display erlischt, und der Einstellmodus ist beendet.

---

### Wartung

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen.

### Wasserzufuhr absperrern!

#### Revisionsabdeckung entfernen.

#### I. Magnetventil und Sieb

1. Steckverbindung zwischen Magnetventil (E) und Elektronikmodul (A) trennen.
2. Vorabspernung (H) schließen, siehe Abb. [2].
3. Magnetventil (E) mit Dichtungen (E1) ausbauen.
4. Sieb (E2) herausnehmen, siehe Abb. [14].
5. Magnetventil gegebenenfalls austauschen.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

**Achtung: Magnetventil in Durchflussrichtung montieren.**

#### II. Transformator

#### Spannungsversorgung ausschalten!

1. Steckverbindung zwischen Transformator (F) und Elektronikmodul (A) trennen, siehe Abb. [12].
2. Oberteil des Transformators (F) vom Unterteil abziehen.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Nach dem Wiederherstellen der Spannungsversorgung startet die Erkennung der Position.

### III. Elektronikmodul

1. Steckverbindungen vom Elektronikmodul (A) zum Magnetventil (E), zum Sensor (B) und zum Transformator (F) trennen, siehe Abb. [15].
2. Elektronikmodul (A) von der Halterung abziehen.  
Montage in umgekehrter Reihenfolge.  
Nach dem Wiederherstellen der Spannungsversorgung startet die Erkennung der Position.

### IV. Sensor

1. Steckverbindung zwischen Sensorkabel (B1) und Elektronikmodul (A) trennen, siehe Abb. [16].
2. Vorabspernung (H) schließen, siehe Abb. [2].

3. Urinal demontieren.
4. Haltetaschen (C) drehen und Sensor (B) ausbauen, siehe Abb. [5].

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Steckverbindung zwischen Elektronikmodul (A) und Transformator (F) trennen und wieder zusammenstecken, siehe Abb. [12].

Nach dem Wiederherstellen der Spannungsversorgung startet die Erkennung der Position.

**Ersatzteile**, siehe Klappseite I (\* = Sonderzubehör).

### Störung / Ursache / Abhilfe

Störung	Ursache	Abhilfe
<b>Keine Spülung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserzufuhr unterbrochen</li> <li>• Sieb im Magnetventil verstopft</li> <li>• Steckverbinder ohne Kontakt</li> <li>• Der Erfassungsbereich der Sensorik ist zu gering/zu groß eingestellt</li> <li>• Magnetventil defekt</li> <li>• Transformator defekt</li> <li>• Software-Sperre aktiviert, weil die Abgleichroutine 25-mal durchgeführt wurde</li> <li>• Elektronikmodul defekt (Kontrollleuchte blinkt nicht oder leuchtet dauernd)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorabspernung öffnen</li> <li>- Sieb reinigen oder austauschen, siehe Wartung Magnetventil und Sieb</li> <li>- Steckverbinder zusammenstecken</li> <li>- Reichweite erhöhen/reduzieren, siehe Einstellungen Reichweite einstellen</li> <li>- Magnetventil austauschen, siehe Wartung Magnetventil und Sieb</li> <li>- Transformator austauschen, siehe Wartung Transformator</li> <li>- Zähler zurücksetzen, siehe Reset Zähler</li> <li>- Elektronikmodul austauschen, siehe Wartung Elektronikmodul</li> </ul>
<b>Wasser fließt ununterbrochen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Magnetventil defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Magnetventil austauschen, siehe Wartung Magnetventil und Sieb</li> </ul>
<b>Ungewollte Spülung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Erfassungsbereich der Sensorik ist zu groß eingestellt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein gegenüberliegendes Objekt wird erfasst. Reichweite reduzieren, siehe Einstellungen Reichweite einstellen</li> </ul>
<b>Spülmenge zu gering</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spülmenge zu gering eingestellt</li> <li>• Sieb im Magnetventil defekt</li> <li>• Sieb im Magnetventil verstopft</li> <li>• Magnetventil defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spülmenge einstellen, siehe Einstellungen Spülmenge einstellen</li> <li>- Sieb reinigen oder austauschen, siehe Wartung Magnetventil und Sieb</li> <li>- Sieb reinigen oder austauschen, siehe Wartung Magnetventil und Sieb</li> <li>- Magnetventil austauschen, siehe Wartung Magnetventil und Sieb</li> </ul>
<b>Spülmenge zu groß</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spülmenge zu groß eingestellt</li> <li>• Magnetventil defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spülmenge einstellen, siehe Einstellungen Spülmenge einstellen</li> <li>- Magnetventil austauschen, siehe Wartung Magnetventil und Sieb</li> </ul>
<b>Die Erkennung der Position wird nicht durchgeführt (Spülung kommt nicht)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ersatzteilwechsel, keine Positionserkennung</li> <li>• Software-Sperre aktiviert, weil die Abgleichroutine 25-mal durchgeführt wurde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zähler zurücksetzen, siehe Reset Zähler</li> <li>- Zähler zurücksetzen, siehe Reset Zähler</li> </ul>



## Application

Urinal radar system as replacement for

- DE 540 and replacement parts
- 205.00.007 supplied up to 1995
- 205.00.020 (42 509) supplied up to 1986
- 205.00.023 (42 510) supplied up to 1986
- 205.00.030 (42 511) supplied up to 1986
- 205.00.200 (42 513) supplied up to 1999
- 205.00.201 (42 514) supplied up to 1999
- 205.00.210 (37 000) supplied up to 2004

## Safety notes

- In the case of damage to the external transformer and control unit connection cable, this must be replaced by the manufacturer or his customer service department or an equally qualified person, in order to prevent a hazard.
- Use only genuine replacement parts and accessories. The use of other parts will result in voiding of the warranty and the CE identification.

## Technical Data

- Supply voltage: 230 V AC, 50/60 Hz (transformer 230 V AC/12 V AC)
- Power consumption: 3.2 VA
- Operating frequency: 24.075 GHz to 24.175 GHz
- Reception range: Step 5 (adjustable from step 1 – 9)
- Flow volume: 3 l (factory setting) (adjustable 1 – 7 l)
- Intermediate flush: Every 2 min (max. 14x) (factory setting: activated) 24 hours
- Automatic flush: (factory setting: activated)
- Type of protection: IP 54

## Electrical test data

- Software class: A
- Contamination class: 2
- Rated surge voltage: 2500 V
- Temperature of ball impact test: 100 °C

The test for electromagnetic compatibility (interference emission test) was performed at the rated voltage and rated current.

## Special accessory

- Infrared remote control (Prod. no. 36 206) for changing the factory settings and selecting special functions.

## Approval and conformity

CE 0682 ; 0700

This product conforms to the requirements of the relevant EU guidelines.

The conformity declarations can be obtained from the following address:

### GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

## Operation

The subsurface-installed sensor monitors the detection range and detects movements. If the user remains within the detection range for longer than 7 s (= minimum delay time), the solenoid valve opens and the bowl is flushed:

- Approx. 1 s after the user moves away
- After approx. 5 s, if the sensor does not detect any movement
- After 2 min, if constant movement is detected.

### Operating display flashing signal

The indicator lamp (A1) in the display (A2) of the electronics module (A) displays the three operating states, see Fig. [1]:

- Standby: a flashing signal approx. every 2 seconds
- Movement detected in front of the urinal (user approaching): a flashing signal every seconds
- User detected and minimum dwell time elapsed: two flashing signals every second.

## Preparations

### Switch off voltage supply!



1. Remove the inspection cover. If the sensor is installed behind the urinal, remove the urinal.
2. Close isolating valve (H), see Fig. [2].
3. Detach plug-in connector.
4. Remove controller (I) and solenoid valve (J), see Fig. [3].
5. Remove radar sensor (K), see Fig. [4].

### Installing sensor

The sensor box can be replaced if necessary.

Polystyrene sensor box, see fold-out page II, Fig. [5]:

1. Remove sensor (B) from plate.
2. Fit sensor (B) in sensor box.
3. Fasten sensor (B) with retaining tabs (C).
4. Route sensor cable (B1) through tube (D) to wall mounting box.

Plastic sensor box, see fold-out page II, Fig. [6]:

1. Fit sensor (B) with plate in sensor box.
2. Route sensor cable (B1) through tube (D) to wall mounting box.

### Installing solenoid valve

Install solenoid valve (E) with seals (E1), see Fig. [7].

**Important: Install solenoid valve in flow direction.**

### Installing urinal

Open isolating valve (H), see Fig. [8].

### Installing transformer and electronic module

1. Fit sheet with transformer (F) and electronic module (A) in wall mounting box, see Fig. [9].
2. Connect plug-in connector between electronic module (A) and solenoid valve (E), see Fig. [10].
3. Connect sensor cable (B1) to connecting cable of electronic module (A).
4. Connect transformer (F) to electronic module (A).
5. Connect 230V connecting cable (G) with transformer cable (F1), see Fig. [11].
6. Switch on voltage supply.
7. **Position detection** is started:
  - The display alternately indicates **P** and **E**.
  - The system initiates flushing 3 times for approx. 1 s and checks whether water is flowing in the detection zone.
8. After detection of the position, a main flush is carried out. Setting mode is activated.

When the settings are correct, fit the inspection cover.

---

### Making settings

#### Setting mode

In setting mode, the flow volume, see Setting the flow volume and detection zone, see Setting the range can be checked and modified. The counter can also be reset, see Resetting counter.

Position detection is limited to 25 voltage interrupts in the electronics module. After the 26th voltage interrupt, position detection is no longer performed.

For position detection to be reactivated, the counter must be reset, see Resetting counter

It is also possible to set the flow volume and detection zone via the optional remote control.

Setting mode is activated as follows:

1. Remove the inspection cover.
2. Disconnect the power supply to the electronic module (A) and reconnect after 10 s, see Fig. [12].
3. Position detection is started:
  - The display alternately indicates **P** and **E**.
  - The system initiates flushing 3 times for approx. 1 s.
4. After detection of the position, a main flush is carried out. The indicator lamp (A4) in the electronic module (A) flashes, setting mode is activated, see fold-out page III, see Fig. [13]. Setting mode is automatically terminated after 3 min if no setting is made.
5. Press on the flashing indicator lamp (A4) in the electronic module. The indicator lamp (A1) in the display (A2) of the electronic module illuminates.
6. Press again on the flashing indicator lamp (A4) in the electronic module.

**Flow volume setting mode** is activated. The display (A2) runs from top to bottom for 5 times.

During this time, it is possible to switch to the range setting mode by pressing the flashing indicator lamp (A4) again.

In the **range setting mode** the display (A2) runs from right to left for 5 times. It is now again possible to switch to the other mode.

Following 5 times without a mode change, either the flow volume set or the range set is displayed, depending on the activated setting mode.

### Setting the flow volume

The factory-set flow volume is approx. 3 l at a flow pressure of 3 bar.

The flow volume can be changed as follows:

1. Select flow volume setting mode.
2. The flow volume can be increased by pressing on the flashing indicator lamp (A4), see Fig. [13]. After the flow volume of 7 l, the volume returns to 1 l again.
3. The flow volume displayed is saved if no change is made within 10 s.
  - One flush is performed at the set flow volume. The display extinguishes, and the setting mode is terminated.

### Setting the range

The range can be changed in steps. The factory-adjusted range is step 5.

The range can be changed as follows:

1. Select range setting mode.
2. The range can be increased in 9 steps (1 – 9) by pressing on the flashing indicator lamp (A4), see Fig. [13]. Step 9 is followed by **P** (for performing counter reset). After **P**, step 1 is returned to.
3. The range displayed is saved if no change is made within 10 s.
  - The display extinguishes, and the setting mode is terminated.

### Resetting counter

1. Select range setting mode.
2. Press on the flashing indicator lamp (A4) until the display indicates **P**, see Fig. [13].
3. The counter is zeroed if no change is made within 10 s.
  - The display extinguishes, and the setting mode is terminated.

---

### Maintenance

Inspect and clean all components and replace if necessary.

#### Shut off water supply!

#### Remove the inspection cover.

##### I. Solenoid valve and filter

1. Disconnect plug-in connector between solenoid valve (E) and electronic module (A), see Fig. [15].
2. Close isolating valve (H), see Fig. [2].
3. Remove solenoid valve (E) with seals (E1).
4. Remove filter (E2), see Fig. [14].
5. Replace solenoid valve if necessary.

Assemble in reverse order.

Note flow direction of solenoid valve.

**Important: install solenoid valve in flow direction.**

##### II. Transformer

#### Switch off voltage supply!



1. Disconnect plug-in connector between transformer (F) and electronic module (A), see Fig. [12].
2. Detach upper part of transformer (F) from base.

Assemble in reverse order.

After reconnecting power supply, position detection begins.



### III. Electronics module

1. Disconnect plug-in connectors from electronic module (A) to solenoid valve (E), to sensor (B) and to transformer (F), see Fig. [15].
  2. Detach electronic module (A) from bracket.
- Assemble in reverse order.  
After reconnecting power supply, position detection begins.

3. Remove urinal.
  4. Turn retaining tabs (C) and remove sensor (B), see Fig. [5].
- Assemble in reverse order.  
Disconnect and reconnect plug-in connector between electronic module (A) and transformer (F), see Fig. [12].  
After reconnecting power supply, position detection begins.

### IV. Sensor

1. Disconnect plug-in connector between sensor cable (B1) and electronic module (A), see Fig. [16].
2. Close isolating valve (H), see Fig. [2].

**Replacement parts**, see fold-out page I  
(\* = special accessories).

### Fault/ cause/ remedy

Fault	Cause	Remedy
<b>No flushing</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Water supply interrupted</li> <li>• Filter in solenoid valve blocked</li> <li>• Plug-in connector without contact</li> <li>• The detection zone of the sensor system is set too low/too high</li> <li>• Solenoid valve defective</li> <li>• Transformer faulty</li> <li>• Software lock activated because compensation routine has been performed 25- times</li> <li>• Electronics defective (indicator lamp not flashing or permanently on)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Open isolating valve</li> <li>- Clean or replace filter, see Solenoid valve and filter maintenance</li> <li>- Attach plug-in connector</li> <li>- Increase/reduce range, see Settings, Setting the range</li> <li>- Replace solenoid valve, see Solenoid valve and filter maintenance</li> <li>- Replace transformer, see Transformer maintenance</li> <li>- Reset counter, see Resetting counter</li> <li>- Replace electronic module, see Maintenance of electronic module</li> </ul>
<b>Water flowing continuously</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Solenoid valve defective</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Replace solenoid valve, see Solenoid valve and filter maintenance</li> </ul>
<b>Undesired flushing</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The detection zone of the sensor system is set too high</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- An opposite object will be detected. Reduce range, see Settings, Setting the range</li> </ul>
<b>Flow volume too low</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flow volume set too low</li> <li>• Filter in solenoid valve defective</li> <li>• Filter in solenoid valve blocked</li> <li>• Solenoid valve defective</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Adjust flow volume, see Settings, Setting the flow volume</li> <li>- Clean or replace filter, see Solenoid valve and filter maintenance</li> <li>- Clean or replace filter, see Solenoid valve and filter maintenance</li> <li>- Replace solenoid valve, see Solenoid valve and filter maintenance</li> </ul>
<b>Flow volume too high</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flow volume set too high</li> <li>• Solenoid valve defective</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Adjust flow volume, see Settings, Setting the flow volume</li> <li>- Replace solenoid valve, see Solenoid valve and filter maintenance</li> </ul>
<b>Position detection is not performed (No flushing)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Replacement part exchanged, no position detection</li> <li>• Software lock activated because compensation routine has been performed 25- times</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reset counter, see Resetting counter</li> <li>- Reset counter, see Resetting counter</li> </ul>

## F

### Domaine d'application

Installation pour urinoir pour le remplacement de

- DE 540 et pièces de rechange
- 205.00.007 livré jusqu'en 1995
- 205.00.020 (42 509) livré jusqu'en 1986
- 205.00.023 (42 510) livré jusqu'en 1986
- 205.00.030 (42 511) livré jusqu'en 1986
- 205.00.200 (42 513) livré jusqu'en 1999
- 205.00.201 (42 514) livré jusqu'en 1999
- 205.00.210 (37 000) livré jusqu'en 2004

### Consignes de sécurité

- En cas d'endommagement du câble de raccordement extérieur du transformateur et de l'appareil de commande, les faire remplacer par le fabricant, le service après-vente ou une personne disposant des mêmes qualifications afin d'éviter tout risque de blessure.
- N'utiliser que des pièces de remplacement et des accessoires d'origine.  
L'utilisation d'autres pièces entraîne automatiquement l'annulation de la garantie et du label CE.

### Caractéristiques techniques

- Tension d'alimentation: 230 V en c.a., 50/60 Hz (transformateur 230 V c.a./12 V c.a.)
- Puissance consommée: 3,2 VA
- Fréquence de service: 24,075 GHz à 24,175 GHz
- Portée de détection de réception: Niveau 5 (réglable de 1 à 9)
- Volume: 3 l (par défaut) (réglable de 1 à 7 l)
- Rinçage intermédiaire: Toutes les 2 mn (14x maxi.) (ON par défaut)
- Rinçage automatique: 24 h (ON par défaut)
- Protection: IP 54

### Données d'essai électriques

- Classe de logiciel: A
- Degré de salissure: 2
- Surtension assignée: 2500 V
- Température de billage: 100 °C

Le contrôle de la compatibilité électromagnétique (contrôle des émissions de parasites) a été effectué avec la tension de référence et le courant de référence.

### Accessoires spéciaux

- Télécommande à infrarouge (réf. 36 206) pour modifier les réglages par défaut et sélectionner les fonctions spéciales.

### Homologation et conformité

CE 0682 (1) ; 0700 (1)

Ce produit est conforme aux directives européennes.

Nous contacter à l'adresse suivante pour vous procurer ces déclarations de conformité:

**GROHE Deutschland Vertriebs GmbH**

Zur Porta 9  
32457 Porta Westfalica (Allemagne)

### Utilisation

Le capteur monté avec cache permet de surveiller la zone de détection et de détecter les mouvements. Si un utilisateur se trouve dans le champ de détection pendant plus de 7 s (= intervalle minimum), l'électrovanne s'ouvre et la cuvette est rincée:

- 1 s environ après le départ de l'utilisateur
- Au bout de 5 s environ, lorsque le capteur ne détecte plus de mouvement
- Au bout de 2 min, lorsqu'un mouvement est constamment détecté.

### Clignotement du témoin de fonctionnement

Le témoin (A1) de l'affichage (A2) du module électronique (A) indique les trois modes de fonctionnement, voir fig. [1]:

- Standby: un clignotement toutes les 2 secondes environ
- Mouvement détecté devant l'urinoir (l'utilisateur avance d'un pas): un clignotement par seconde
- Utilisateur détecté et intervalle minimum écoulé: deux clignotements par seconde

### Préparatifs

#### Couper l'alimentation électrique.

1. Retirer les trappes de maintenance.  
Si le capteur est monté derrière l'urinoir, démonter l'urinoir.
2. Fermer le robinet d'arrêt (H), voir fig. [2].
3. Débrancher les fiches de raccordement.
4. Déposer l'appareil de commande (I) et l'électrovanne (J), voir fig. [3].
5. Déposer le détecteur radar (K), voir fig. [4]

### Installation du capteur

Le boîtier du capteur peut être remplacé le cas échéant.

Boîtier du capteur en styropor, voir volet II, fig. [5]:

1. Extraire le capteur (B) de la tôle.
2. Monter le capteur (B) dans le boîtier du capteur.
3. Fixer le capteur (B) avec la languette d'arrêt (C).
4. Guider le câble du capteur (B1) dans la gaine vide (D) en direction du boîtier de montage mural.

A Boîtier du capteur en plastique, voir volet II, fig. [6]:

1. Monter le capteur (B) avec la tôle dans le boîtier du capteur.
2. Guider le câble du capteur (B1) dans la gaine vide (D) en direction du boîtier de montage mural.

### Installation de l'électrovanne

Monter l'électrovanne (E) avec les joints (E1), voir fig. [7].

**Attention: monter l'électrovanne en respectant le sens de fonctionnement.**

### Montage de l'urinoir

Ouvrir le robinet d'arrêt (H), voir fig. [8].

### Installation du transformateur et du module électronique

1. Monter la tôle avec le transformateur (F) et le module électronique (A) dans le caisson pour montage mural, voir fig. [9].
2. Débrancher la fiche de raccordement entre le module électronique (A) et l'électrovanne (E), voir fig. [10].
3. Raccorder le câble du capteur (B1) au câble du module électronique (A).
4. Brancher le transformateur (F) au système électronique (A).
5. Raccorder le câble de raccordement 230 V (G) au câble du transformateur (F1), voir fig. [11].
6. Mettre l'alimentation électrique sous tension.

7. La **détection de la position** s'active:
- L'affichage indique **P** et **E** en alternance.
  - Le système déclenche 3 fois de suite un rinçage de 1 s et contrôle si l'eau s'écoule dans le champ de détection.
8. Le rinçage principal est effectué une fois que la position a été détectée.  
Le mode de réglage est actif.

**Si les réglages sont corrects, monter la trappe de maintenance.**

---

## Réglages

### Mode de réglage

Il est possible de contrôler et de modifier le volume de chasse en mode réglage (voir Réglage du volume de chasse) ainsi que le champ de détection (voir Réglage du champ de détection). Le compteur peut également être remis à zéro, voir Remise à zéro du compteur.

La détection de la position est limitée à 25 coupures de l'alimentation électrique au niveau du module électronique. La position n'est plus détectée au bout de la 26ème coupure de l'alimentation électrique.

Pour pouvoir à nouveau détecter la position, le compteur doit être remis à zéro, voir Remise à zéro du compteur

Il est également possible de régler le volume et le champ de détection au moyen de la télécommande en option.

Procéder comme suit pour activer le mode de réglage:

1. Retirer la trappe de maintenance.
2. Couper l'alimentation électrique du module électrique (A) et la remettre au bout de 10 s, voir fig. [12].
3. La détection de la position s'active:
  - L'affichage indique **P** et **E** en alternance.
  - Le système déclenche 3 fois de suite un rinçage de 1 s environ.
4. Le rinçage principal est effectué une fois que la position a été détectée.  
Le témoin (A4) du module électronique (A) clignote, le mode de réglage est activé, voir volet III, fig. [13]. Le mode Réglage s'arrête automatiquement au bout de 3 min si aucun réglage n'est effectué.
5. Appuyer sur le témoin clignotant (A4) du module électronique. Le témoin (A1) de l'affichage (A2) du module électronique est allumé.
6. Appuyer de nouveau sur le témoin clignotant (A4) du module électronique.

Le mode **Réglage du volume de chasse** est activé.

Le réglage (A2) s'affiche pendant 5 fois, du haut vers le bas. Pendant ce temps-là, il est possible de passer en mode de réglage de la zone de détection en appuyant une nouvelle fois sur le témoin de contrôle clignotant (A4).

L'affichage (A2) passe en mode de **Réglage de la zone de détection**, de droite à gauche, pendant 5 fois. Il est aussi possible de changer de mode pendant ce temps-là.

Le volume de chasse ou la zone de détection, en fonction du mode activé, s'affiche au bout de 5 s si on ne change pas de mode.

### Réglage du volume de chasse

Le volume de chasse départ usine est de 3 l environ pour une pression dynamique de 3 bars.

Il est possible de modifier le volume de chasse comme suit.

1. Sélectionner le mode de réglage du volume de chasse.
2. Vous avez la possibilité d'augmenter le volume de chasse

en appuyant sur le témoin de contrôle clignotant (A4), voir fig. [13].

Après le volume de chasse de 7 l, le réglage reprend à 1 l.

3. Le volume de chasse affiché est enregistré lorsque plus aucun réglage n'est entrepris dans les 10 s qui suivent. Le dispositif déclenche alors un rinçage selon la configuration enregistrée. L'écran s'éteint et le mode de réglage est désactivé.

### Réglage du champ de détection

Vous pouvez régler le champ de détection par étapes. Par défaut, le champ de détection est réglé sur 5.

Il est possible de modifier le champ de détection comme suit:

1. Sélectionner le mode de champ de détection.
2. Vous avez la possibilité de régler le champ de détection sur 9 niveaux (1 à 9) en appuyant sur le témoin de contrôle clignotant (A4), voir fig. [13].  
Le réglage passe sur **P** (pour une remise à zéro du compteur) après le niveau 9.  
Après **P**, l'appareil repasse sur 1.
3. Le champ de détection affiché est enregistré lorsque plus aucun réglage n'est entrepris dans les 10 s qui suivent. L'écran s'éteint et le mode de réglage est désactivé.

### Remise à zéro du compteur

1. Sélectionner le mode du champ de détection.
2. Appuyer autant de fois sur le témoin de contrôle clignotant (A4) que nécessaire pour passer sur **P**, voir fig. [13].
3. Le compteur est remis à zéro lorsque plus aucun réglage n'est entrepris dans les 10 s. L'écran s'éteint et le mode de réglage est désactivé.

---

## Maintenance

Contrôler et nettoyer toutes les pièces, les remplacer le cas échéant.

### Couper l'alimentation en eau.

#### Retirer la trappe de maintenance.

#### I. Electrovanne et tamis

1. Débrancher la fiche de raccordement entre l'électrovanne (E) et le module électronique (A).
2. Fermer le robinet d'arrêt, voir fig. [2].
3. Déposer l'électrovanne (E) et les joints (E1).
4. Retirer le tamis (E2), voir fig. [14].
5. Remplacer l'électrovanne le cas échéant.

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

**Attention: monter l'électrovanne en respectant le sens de fonctionnement!**

#### II. Transformateur

##### Couper l'alimentation électrique.

1. Débrancher le cordon de raccordement entre le transformateur (F) et le module électronique (A), voir fig. [12].
2. Retirer la partie supérieure (F) de la partie inférieure du transformateur.

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

La détection de la position commence une fois que l'alimentation électrique a été rebranchée.

### III. Module électronique

1. Débrancher les fiches du module électronique (A) menant à l'électrovanne (E) et au capteur (B) et au transformateur (F), voir fig. [15].

2. Débrancher le module électronique (A) de son support.

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

La détection de la position commence une fois que l'alimentation électrique a été rebranchée.

### V. Capteur

1. Débrancher la liaison entre le câble du capteur (B1) et le module électronique (A), voir fig. [16].

2. Fermer le robinet d'arrêt, voir fig. [2].

3. Démonter l'urinoir.

4. Tourner la languette d'arrêt (C) et démonter le capteur (B), voir fig. [5].

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

Débrancher la fiche de raccordement entre le module électronique (A) et le transformateur (F), puis les rebrancher, voir fig. [12].

La détection de la position s'active une fois que l'alimentation électrique a été rebranchée.

**Pièces de rechange**, voir volet I (\* = accessoires spéciaux).

### Pannes / Causes / Remèdes

Pannes	Causes	Remèdes
<b>Pas de chasse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arrivée d'eau coupée</li> <li>• Tamis de l'électrovanne bouché</li>   <li>• Pas de contact au niveau des fiches</li> <li>• Le réglage du champ de détection du capteur est trop faible/élevé.</li>   <li>• Electrovanne défectueuse</li>   <li>• Transformateur défectueux</li>   <li>• Le blocage du logiciel est activé car la routine d'ajustement a été effectuée 25 fois</li> <li>• Module électronique défectueux (le témoin ne clignote pas ou reste allumé)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ouvrir le robinet d'arrêt</li> <li>- Nettoyer ou remplacer le tamis, voir Maintenance de l'électrovanne et du tamis</li> <li>- Brancher les fiches de connexion</li> <li>- Augmenter/réduire le champ de détection, voir Réglages, réglage du champ de détection</li> <li>- Remplacer l'électrovanne, voir Maintenance de l'électrovanne et du tamis</li> <li>- Remplacer le transformateur, voir Maintenance du transformateur</li> <li>- Remettre le compteur à zéro, voir Remise à zéro du compteur</li> <li>- Remplacer le module électronique, voir Maintenance du module électronique</li> </ul>
<b>L'eau s'écoule et ne s'arrête plus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Electrovanne défectueuse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Remplacer l'électrovanne, voir Maintenance de l'électrovanne et du tamis</li> </ul>
<b>Rinçage involontaire</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Le réglage du champ de détection du capteur est trop élevé</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Un objet se trouve dans le champ de détection. Réduire le champ de détection, voir Réglages, réglage du champ de détection</li> </ul>
<b>Volume de chasse trop faible</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volume de chasse trop faible</li> <li>• Tamis de l'électrovanne défectueux</li> <li>• Tamis de l'électrovanne bouché</li> <li>• Electrovanne défectueuse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Régler le volume de chasse, voir Réglages, Réglage du volume de chasse</li> <li>- Nettoyer ou remplacer le tamis, voir Maintenance de l'électrovanne et du tamis</li> <li>- Nettoyer ou remplacer le tamis, voir Maintenance de l'électrovanne et du tamis</li> <li>- Remplacer l'électrovanne, voir Maintenance de l'électrovanne et du tamis</li> </ul>
<b>Volume de chasse trop élevée</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volume de chasse trop élevé</li> <li>• Electrovanne défectueuse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Régler le volume de chasse, voir Réglages, Réglage du volume de chasse</li> <li>- Remplacer l'électrovanne, voir Maintenance de l'électrovanne et du tamis</li> </ul>
<b>La détection de la position n'est pas effectuée (pas de rinçage)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Remplacement des pièces de rechange, pas de détection de la position</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Remettre le compteur à zéro, voir Remise à zéro du compteur</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Le blocage du logiciel est activé car la routine d'ajustement a été effectuée 25 fois</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Remettre le compteur à zéro, voir Remise à zéro du compteur</li> </ul>

## E

### Campo de aplicación

Sistema de radar para urinario como repuesto para

- DE 540 y piezas de recambio
- 205.00.007 suministrado hasta 1995
- 205.00.020 (42 509) suministrado hasta 1986
- 205.00.023 (42 510) suministrado hasta 1986
- 205.00.030 (42 511) suministrado hasta 1986
- 205.00.200 (42 513) suministrado hasta 1999
- 205.00.201 (42 514) suministrado hasta 1999
- 205.00.210 (37 000) suministrado hasta 2004

### Informaciones relativas a la seguridad

- En caso de daño del cable de conexión exterior del transformador y de la unidad de control, dicho cable debe ser reemplazado por el fabricante o su pertinente servicio de postventa, o bien por otra persona igualmente cualificada, a fin de evitar riesgos.
- Utilizar sólo repuestos y accesorios originales. El uso de piezas no originales conlleva la nulidad de la garantía y del marcado CE.

### Datos técnicos

- Tensión de alimentación: 230 V c.a., 50/60 Hz (transformador de 230 V CA/12 V CA)
- Consumo de potencia: 3,2 VA
- Frecuencia de trabajo: 24,075 GHz a 24,175 GHz
- Zona de recepción: Nivel 5 (ajustable de nivel 1 – 9)
- Caudal de descarga: 3 l (ajuste de fábrica) (ajustable de 1 – 7 l)
- Descarga intermedia: cada 2 min (máx. 14x) (ajuste de fábrica): activado
- Descarga automática: 24 horas (ajuste de fábrica): activado
- Tipo de protección: IP 54

### Datos de comprobación eléctrica

- Clase de software: A
- Clase de contaminación: 2
- Sobretensión transitoria: 2500 V
- Temperatura del ensayo de dureza: 100 °C

La comprobación de la compatibilidad electromagnética (comprobación de emisión de interferencias) se ha llevado a cabo con la tensión nominal y la corriente nominal.

### Accesorio especial

- Mando a distancia por infrarrojos (núm. de pedido: 36 206) para la modificación de los ajustes de fábrica y la selección de funciones especiales.

### Homologaciones y conformidad

CE 0682 (1) ; 0700 (1)

Este producto cumple con los requisitos de las normas respectivas de la UE.

Las declaraciones de conformidad pueden ser solicitadas en la siguiente dirección:

**GROHE Deutschland Vertriebs GmbH**

Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

### Manejo

El sensor de montaje oculto supervisa la zona de detección y registra los movimientos. Si el usuario permanece en la zona de detección durante más de 7 segundos (= tiempo mínimo de permanencia), la válvula magnética se abrirá y el urinario será enjuagado.

- Aprox. 1 seg. después de alejarse el usuario,
- Después de aprox. 5 seg. cuando el sensor ya no detecta ningún movimiento,
- Después de 2 min., si se detecta movimiento constante.

### Señales intermitentes del indicador

La lámpara de control (A1) del display (A2) del módulo electrónico (A) indica tres los estados de funcionamiento, véase la fig. [1]:

- Reposo: una señal intermitente cada dos segundos,
- Detección de movimiento delante del urinario (el usuario se acerca): una señal intermitente por segundo,
- Detección de usuario y tiempo mínimo de permanencia transcurrido: dos señales intermitentes por segundo.

### Preparativos



#### ¡Desconectar la alimentación de tensión!

1. Retirar la tapa de revisión. Si el sensor está instalado detrás del urinario, desmontar el urinario.
2. Cerrar el bloqueo de seguridad (H), véase la fig. [2].
3. Soltar las conexiones de enchufe.
4. Desmontar el aparato de control (I) y la electroválvula (J), véase la fig. [3].
5. Desmontar el indicador por radar (K), véase la fig. [4].

### Instalar el sensor

La caja del sensor puede sustituirse en caso necesario.

Caja del sensor de Styropor, véase la página desplegable II, fig. [5]:

1. Retirar el sensor (B) de la chapa.
2. Montar el sensor (B) en la caja del sensor.
3. Fijar el sensor (B) con las lengüetas de sujeción (C).
4. Llevar el cable del sensor (B1) a través del tubo hueco (D) a la caja para montaje empotrado en pared.

Caja del sensor de plástico, véase la página desplegable II, fig. [6]:

1. Montar el sensor (B) con la chapa en la caja del sensor.
2. Llevar el cable del sensor (B1) a través del tubo hueco (D) a la caja para montaje empotrado en pared.

### Instalar la electroválvula

Montar la electroválvula (E) con las juntas (E1), véase la fig. [7].

**¡Atención! Montar la electroválvula en la dirección del flujo.**

### Montar el urinario

Abir el bloqueo de seguridad (H), véase la fig. [8].

### Instalar el transformador y el módulo electrónico

1. Montar la chapa con el transformador (F) y el módulo electrónico (A) en la caja para montaje empotrado en pared, véase la fig. [9].
2. Establecer la conexión de enchufe entre el módulo electrónico (A) y la electroválvula (E), véase la fig. [10].

3. Conectar el cable del sensor (B1) al cable de conexión del módulo electrónico (A).
4. Conectar el transformador (F) con el módulo electrónico (A).
5. Conectar el cable de conexión de 230V (G) con el cable del transformador (F1), véase la fig. [11].
6. Conectar el suministro de tensión.
7. Se iniciará la **detección de la posición**:
  - En el display se visualizará de forma alternante **P** y **E**.
  - El sistema realizará 3 veces una descarga de aprox. 1 segundo y comprueba si el agua fluye en la zona de detección.
8. Una vez detectada la posición, se producirá una descarga principal.
  - Se activa el modo de ajuste.

**Si los ajustes son correctos, montar la tapa de revisión.**

## Efectuar los ajustes

### Modo de ajuste

En el modo de ajuste se puede controlar y modificar el caudal de descarga (ver Ajustar el caudal de descarga) y la zona de detección del equipo (ver Ajustar el alcance) así como reponer el contador (ver Resetear el contador).

La detección de la posición está limitada a 25 interrupciones del suministro de corriente en el módulo electrónico. A partir de la 26ª interrupción de corriente ya no se efectúa la detección de la posición.

Para que la detección de la posición vuelva a producirse es necesario reponer el contador (ver Resetear el contador).

Es posible ajustar el caudal de descarga y la zona de detección mediante el mando a distancia opcional.

El modo de ajuste es activado de la siguiente manera:

1. Retirar la tapa de revisión.
2. Interrumpir la alimentación de tensión de el módulo electrónico (A) y volver a conectarla tras 10 seg, véase la fig. [12].
3. Se iniciará la detección de la posición:
  - En el display aparecerá de forma alternando **P** y **E**.
  - El sistema realizará 3 veces una descarga de aprox. 1 seg.
4. Una vez detectada la posición, se producirá una descarga principal.
  - La lámpara de control (A4) en el módulo electrónico (A) parpadea y el modo de ajuste está activado, véase página desplegable III, fig. [13]. El modo de ajuste finaliza automáticamente una vez transcurridos 3 minutos, si no se realiza ningún ajuste.
5. Tocar la lámpara de control (A4) intermitente del módulo electrónico. La lámpara de control (A1) en el display (A2) del módulo electrónico se encenderá.
6. Tocar nuevamente la lámpara de control (A4) intermitente del módulo electrónico.

Se activa el **modo de ajuste del caudal de descarga**.

El display (A2) va pasando durante 5 veces de arriba a abajo.

Durante este tiempo puede cambiarse al modo de ajuste del alcance volviendo a tocar la lámpara de control (A4).

En el **modo de ajuste del alcance** el display (A2) va pasando 5 veces de derecha a izquierda. En este momento también se puede cambiar a los otros modos.

Tras 5 seg. sin cambiar de modo aparece en función del modo de ajuste activo el caudal de descarga o el alcance ajustado.

### Ajustar el caudal de descarga

El ajuste de fábrica del caudal de descarga es de aprox. 3 litros para una presión de trabajo de 3 bares.

El caudal de descarga puede modificarse como se indica a continuación:

1. Seleccionar el modo de ajuste del caudal de descarga.
2. Tocando la lámpara de control (A4) intermitente se puede aumentar el caudal de descarga, véase la fig. [13].
  - Al alcanzarse el caudal de 7 l se vuelve a pasar a 1 l.
3. El caudal de descarga indicado se memoriza, si no se hace ninguna modificación durante 10 seg.
  - Se realiza una descarga con el caudal ajustado. El display se apagará y el modo de ajuste queda finalizado.

### Ajustar el alcance

El alcance puede modificarse en varios niveles.

El alcance viene preajustado de fábrica en el nivel 5.

El alcance puede modificarse como se indica a continuación:

1. Seleccionar el modo de ajuste del alcance.
2. Tocando la lámpara de control (A4) intermitente se puede aumentar el alcance en 9 niveles (1 – 9), véase la fig. [13].
  - Después del nivel 9 aparece **P** (para reponer el contador).
  - Después de **P** se empieza de nuevo con el nivel 1.
3. El alcance indicado se memoriza, si no se hace ninguna modificación durante 10 seg.
  - El display se apagará y el modo de ajuste queda finalizado.

### Resetear el contador

1. Seleccionar el modo de ajuste del alcance.
2. Ir tocando la lámpara de control (A4) intermitente hasta que en el display aparezca **P**, véase la fig. [13].
3. El contador se repondrá a cero, si no se hace ninguna modificación durante 10 seg.
  - El display se apagará y el modo de ajuste queda finalizado.

## Mantenimiento

Verificar todas las piezas, limpiarlas y cambiarlas en caso de necesidad.

### ¡Cerrar la alimentación de agua!

#### Retirar la tapa de revisión.

#### I. Electroválvula y tamiz

1. Separar la conexión de enchufe entre la electroválvula (E) y el módulo electrónico (A).
2. Cerrar el bloqueo de seguridad, véase la fig. [2]
3. Desmontar la electroválvula (E) con las juntas (E1).
4. Retirar el tamiz (E2), véase la fig. [14].
5. Cambiar la electroválvula en caso necesario.

El montaje se efectúa en el orden inverso.

#### ¡Atención! ¡Montar la electroválvula en la dirección del flujo!

#### II. Transformador

#### ⚠ ¡Desconectar el suministro de tensión!

1. Separar la conexión de enchufe entre el transformador (F) y el módulo electrónico (A), véase la fig. [12].
2. Separar la parte superior (F2) del transformador de la parte inferior (F).

El montaje se efectúa en el orden inverso.

Una vez restablecido el suministro de corriente se inicia la detección de la posición.

### III. Módulo electrónico

1. Separar la conexión de enchufe del módulo electrónico (A) a la electroválvula (E), al sensor (B) y al transformador (F), véase la fig. [15].
2. Retirar el módulo electrónico (A) de la sujeción.

El montaje se efectúa en el orden inverso.

Una vez restablecido el suministro de corriente se inicia la detección de la posición.

### IV. Sensor

1. Separar la conexión de enchufe entre el cable del sensor (B1) y el módulo electrónico (A), véase la fig. [16].
2. Cerrar el bloqueo de seguridad, véase la fig. [2]

3. Desmontar el urinario

4. Girar las lengüetas de sujeción (C) y desmontar el sensor (B), véase la fig. [5].

El montaje se efectúa en el orden inverso.

Separar la conexión de enchufe entre el módulo electrónico (A) y el transformador (F) y unirlos de nuevo, véase la fig. [12].

Una vez restablecido el suministro de corriente se inicia la detección de la posición.

**Piezas de recambio**, véase la página desplegable I (\* = accesorios especiales).

### Fallo / Causa / Remedio

Fallo	Causa	Remedio
<b>Sin descarga</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alimentación de agua interrumpida</li> <li>• Tamiz obstruido en la electroválvula</li> <li>• Conexión de enchufe sin contacto</li> <li>• La zona de detección del sistema sensor está ajustada demasiado amplia / reducida</li> <li>• Electroválvula defectuosa</li> <li>• Transformador defectuoso</li> <li>• Bloqueo de software activado porque se ha realizado 25 veces la rutina de compensación</li> <li>• Módulo electrónico defectuoso (la lámpara de control no parpadea o se ilumina permanentemente)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abrir el bloqueo de seguridad</li> <li>- Limpiar o reemplazar el tamiz, véase Mantenimiento de electroválvula y tamiz</li> <li>- Encajar conectores de enchufe</li> <li>- Aumentar/reducir alcance, véase Ajustar el alcance</li> <li>- Reemplazar la electroválvula, véase Mantenimiento de electroválvula y tamiz</li> <li>- Sustituir el transformador, véase Mantenimiento del transformador</li> <li>- Reponer el contador, véase Resetear el contador</li> <li>- Sustituir el módulo electrónico, véase Mantenimiento del módulo electrónico</li> </ul>
<b>El agua sale continuamente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Electroválvula defectuosa</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reemplazar la electroválvula, véase Mantenimiento de electroválvula y tamiz</li> </ul>
<b>Descarga no deseada</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• La zona de detección del sistema sensor está ajustada de forma demasiado amplia.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Se detecta un objeto ubicado enfrente. Reducir el alcance, véase Ajustar el alcance</li> </ul>
<b>Caudal de descarga demasiado pequeño</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Caudal de descarga ajustado demasiado pequeño</li> <li>• Tamiz en la electroválvula defectuoso</li> <li>• Tamiz obstruido en la electroválvula</li> <li>• Electroválvula defectuosa</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ajustar el caudal de descarga, véase Ajustes, Ajustar el caudal de descarga</li> <li>- Limpiar o reemplazar el tamiz, véase Mantenimiento de electroválvula y tamiz</li> <li>- Limpiar o reemplazar el tamiz, véase Mantenimiento de electroválvula y tamiz</li> <li>- Reemplazar la electroválvula, véase Mantenimiento de electroválvula y tamiz</li> </ul>
<b>Caudal de descarga demasiado grande</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Caudal de descarga ajustado demasiado grande</li> <li>• Electroválvula defectuosa</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ajustar el caudal de descarga, véase Ajustes, Ajustar el caudal de descarga</li> <li>- Reemplazar la electroválvula, véase Mantenimiento de electroválvula y tamiz</li> </ul>
<b>No se produce la detección de la posición (No hay descarga)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pieza de recambio, no hay detección de la posición</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reponer el contador, véase Resetear el contador</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bloqueo de software activado porque se ha realizado 25 veces la rutina de compensación</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reponer el contador, véase Resetear el contador</li> </ul>



## Gamma di applicazioni

Impianto radar orinatoio come ricambio di

- DE 540 e parti di ricambio
- 205.00.007 fornito fino al 1995
- 205.00.020 (42 509) fornito fino al 1986
- 205.00.023 (42 510) fornito fino al 1986
- 205.00.030 (42 511) fornito fino al 1986
- 205.00.200 (42 513) fornito fino al 1999
- 205.00.201 (42 514) fornito fino al 1999
- 205.00.210 (37 000) fornito fino al 2004

## Informazioni sulla sicurezza

- Nel caso in cui la linea di collegamento esterna del trasformatore e del dispositivo di controllo fosse danneggiata, essa dovrà essere sostituita dal costruttore o dal relativo Servizio di Assistenza, oppure da persona di pari qualifica, onde evitare l'insorgere di eventuali pericoli.
- Impiegare solo pezzi di ricambio e accessori originali. L'utilizzo di altre parti comporta il decadimento della garanzia e del marchio CE.

## Dati tecnici

- Tensione di alimentazione: 230 V AC, 50/60 Hz (Trasformatore 230 V AC/12 V AC)
- Potenza assorbita: 3,2 VA
- Frequenza di rete: 24,075 GHz – 24,175 GHz
- Impostare il Campo di ricezione: Livello 5 (regolabile da livello 1 a 9):
- Volume dello scarico: 3 l (impostazione di fabbrica) (regolabile 1 – 7 l)
- lavaggio intermedio: ogni 2 min (max. 14x) (impostazione di fabbrica: attivato)
- Erogazione automatica: 24 ore (impostazione di fabbrica: attivato)
- Tipo di protezione: IP 54

## Dati elettrici di prova

- Classe del software: A
- Grado di sporcizia: 2
- Tensione impulsiva di taratura: 2500 V
- Temperatura di prova di durezza Brinell: 100 °C

La prova per la compatibilità elettromagnetica (propagazione disturbi) è stata eseguita con tensione e con corrente di taratura.

## Accessori speciali

- Telecomando a infrarossi (numero di ordine: 36 206) per modificare le impostazioni di fabbrica.

## Omologazioni e conformità

CE 0682 (1) ; 0700 (1)

Questo prodotto è conforme ai requisiti previsti dalle direttive UE in materia.

Per richiedere l'attestato di conformità rivolgersi al seguente indirizzo:

**GROHE Deutschland Vertriebs GmbH**  
Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

## Funzionamento

Il sensore incassato nel muro controlla la zona di rilevamento e registra i movimenti. Se l'utente resta nella zona di rilevamento per più di 7 s (tempo d'attesa minimo), la valvola elettromagnetica si apre e la tazza viene sciacquata.

- Ca. 1 s dopo che l'utente si è allontanato
- Dopo ca. 5 s, quando il sensore non riconosce più movimenti
- Dopo 2 min, quando non vengono riconosciuti movimenti continui.

## Segnali lampeggianti dell'indicatore di funzionamento

La spia di controllo (A1) nel display (A2) del modulo dell'elettronica (A) visualizza i tre modi operativi, vedere fig. [1]:

- Standby: un segnale lampeggiante ogni 2 secondi,
- Riconosciuto un movimento davanti all'orinatoio (entra un utente): un segnale lampeggiante al secondo,
- Utente riconosciuto e tempo di attesa minimo trascorso: due segnali lampeggianti al secondo,

## Predisposizioni



### Disattivazione dell'alimentazione di tensione.

1. Rimuovere le coperture di verifica. Se il sensore è installato dietro all'orinatoio, smontare quest'ultimo.
2. Chiudere la valvola d'intercettazione (H), vedere fig. [2].
3. Allentare i collegamenti a spina.
4. Smontare la centralina di comando (I) e la valvola elettromagnetica, vedere fig. [3].
5. Smontare il sensore radar (K), vedere fig. [4].

## Installazione del sensore

La scatola sensori può eventualmente essere sostituita.

Scatola sensori in polistirolo, vedere il risvolto di copertina II, fig. [5]:

1. Estrarre il sensore (B) dalla lamiera.
2. Montare il sensore (B) nella scatola sensori.
3. Fissare il sensore (B) con la linguetta di arresto (C).
4. Passare il cavo del sensore (B1) attraverso la tubazione (D) fino alla scatola di incasso.

Scatola sensori in plastica, vedere il risvolto di copertina II, fig. [6]:

1. Montare il sensore (B) con la lamiera nella scatola sensori.
2. Passare il cavo del sensore (B1) attraverso la tubazione (D) fino alla scatola di incasso.

## Installazione della valvola elettromagnetica

Montare la valvola elettromagnetica (E) con le guarnizioni (E1), vedere fig. [7].

**Attenzione: Montare la valvola elettromagnetica nella direzione del flusso.**

## Montaggio dell'orinatoio

Aprire la valvola d'intercettazione (H), vedere fig. [8].

## Installazione del trasformatore e del modulo dell'elettronica

1. Montare la lamiera con il trasformatore (F) e il modulo dell'elettronica (A) nella scatola da incasso, vedere fig. [9].
2. Collegare il connettore tra modulo dell'elettronica (A) e valvola elettromagnetica (E), vedere fig. [10].
3. Collegare il cavo del sensore (B1) al cavo di collegamento del modulo dell'elettronica (A).



4. Collegare il trasformatore (F) al modulo dell'elettronica (A).
5. Collegare il cavo di collegamento (G) da 230V al cavo del trasformatore (F1), vedere fig. [11].
6. Inserire l'alimentazione elettrica.
7. Viene iniziato il **riconoscimento della posizione**:
  - Il display indica alternativamente **P** ed **E**.
  - Il sistema attiva per 3 volte un'erogazione per ca. 1 s e controlla che l'acqua scorra nella zona di rilevamento.
8. Dopo il riconoscimento della posizione viene effettuata un'erogazione principale.
  - La funzione di regolazione è attiva.

**Se le impostazioni sono corrette, montare la copertura di revisione.**

### Esecuzione delle regolazioni

#### Modalità di regolazione

Nella modalità di regolazione si può controllare e variare la quantità di sciacquo (vedere regolazione della quantità di sciacquo) e la zona di rilevamento (vedere regolazione portata), nonché azzerare il contatore, vedere reset contatore.

Il riconoscimento della posizione è limitato a 25 interruzioni di tensione del modulo dell'elettronica. A partire dalla 26° interruzione di tensione, il riconoscimento della posizione non avrà più luogo.

Per far eseguire nuovamente il riconoscimento della posizione si deve azzerare il contatore, vedere Reset contatore

La quantità di sciacquo e la zona di rilevamento possono anche essere regolati tramite il telecomando accessorio.

La modalità di regolazione viene attivata nel modo seguente:

1. Rimuovere la copertura di verifica.
2. Interrompere l'alimentazione di tensione del modulo dell'elettronica (A) e ripristinarla dopo 10 s, vedere fig. [12].
3. Viene iniziato il riconoscimento della posizione:
  - Il display indica alternativamente **P** ed **E**.
  - Il sistema attiva per 3 volte un'erogazione per ca. 1 s.
4. Dopo il riconoscimento della posizione viene effettuata un'erogazione principale.
  - La spia di controllo (A4) nel modulo dell'elettronica (A) lampeggia, la funzione di regolazione è attivata, vedere fig. [13]. Se non viene impostato nulla la funzione di regolazione termina automaticamente dopo 3 min.
5. Premere la spia di controllo (A4) lampeggiante nel modulo dell'elettronica. La spia di controllo (A1) sul display (A2) del modulo dell'elettronica lampeggia.
6. Premere nuovamente la spia di controllo (A4) lampeggiante nel modulo dell'elettronica.

La **funzione di regolazione quantità di sciacquo** è attiva. Il display (A2) passa per 5 volte dall'alto verso il basso. In quest'arco di tempo è possibile passare alla funzione di regolazione modalità di regolazione portata premendo nuovamente la spia di controllo (A4) lampeggiante.

Nella **funzione di regolazione portata** il display (A2) passa per 5 volte da destra a sinistra. Anche in questo caso è possibile commutare nell'altra modalità.

Se non si commuta la modalità nell'arco di 5 volte viene visualizzata la quantità di sciacquo oppure la portata impostata, a seconda della modalità di regolazione attivata.

#### Regolazione della quantità di sciacquo

L'impostazione di fabbrica della quantità del volume di sciacquo corrisponde a ca. 3 l con pressione idraulica di 3 bar

La quantità di sciacquo può essere modificata come segue:

1. Selezionare la funzione di regolazione quantità di sciacquo.
2. Premendo la spia di controllo (A4) lampeggiante è possibile aumentare la quantità di sciacquo, vedere fig. [13].
  - Dopo la quantità di sciacquo di 7 l, la quantità inizia nuovamente da 1 l.
3. La quantità di sciacquo indicata viene memorizzata se non viene modificata entro 10 s.
  - Viene effettuato uno sciacquo con la quantità di sciacquo impostata. Il display si spegne, e la funzione di regolazione viene conclusa.

#### Regolazione della portata

La portata può essere modificata in stadi. La portata impostata di fabbrica è lo stadio 5.

La portata può essere modificata come segue:

1. Selezionare la funzione di regolazione portata.
2. Premendo la spia di controllo (A4) lampeggiante è possibile aumentare la portata in 9 stadi (1 – 9), vedere fig. [13].
  - Dopo lo stadio 9 segue **P** (da scegliere per il reset del contatore).
  - Dopo **P** lo stadio inizia nuovamente da 1.
3. La portata indicata viene memorizzata se non viene modificata entro 10 s.
  - Il display si spegne, e la funzione di regolazione viene conclusa.

#### Reset contatore

1. Selezionare la funzione di regolazione portata.
2. Premere la spia di controllo (A4) lampeggiante finché il display non indica un **P**, vedere fig. [13].
3. Il contatore viene impostato a zero se non viene modificato entro 10 s.
  - Il display si spegne, e la funzione di regolazione viene conclusa.

### Manutenzione

Controllare, pulire ed eventualmente sostituire tutti i pezzi.

#### Chiudere l'entrata dell'acqua.

#### Rimuovere la copertura di verifica.

#### I. Valvola elettromagnetica e filtro

1. Staccare il connettore tra valvola elettromagnetica (E) e modulo dell'elettronica (A).
2. Chiudere la valvola d'intercettazione, vedere fig. [2].
3. Staccare la valvola elettromagnetica (E) con le guarnizioni (E1).
4. Togliere il filtro (E2), vedere fig. [14].
5. Sostituire eventualmente la valvola elettromagnetica.

Eeguire il montaggio in ordine inverso.

**Attenzione: Montare la valvola elettromagnetica nella direzione del flusso.**

#### II. Trasformatore

##### Disattivare l'alimentazione di tensione.



1. Separare il connettore (A5) tra trasformatore (H) e modulo dell'elettronica (A), vedere fig. [11].
  2. Staccare la testina (H) del trasformatore dalla base (H1).
- Eeguire il montaggio in ordine inverso.

Il riconoscimento della posizione parte dopo il ripristino dell'alimentazione elettrica.

### III. Modulo dell'elettronica

1. Staccare i connettori del modulo dell'elettronica (A) verso la valvola elettromagnetica (E), il sensore (B) e il trasformatore (F), vedere fig. [15].

2. Estrarre il modulo dell'elettronica (A) dal supporto.

Eeguire il montaggio in ordine inverso.

Il riconoscimento della posizione parte dopo il ripristino dell'alimentazione elettrica.

### IV. Sensore

1. Separare il connettore tra il cavo del sensore (B1) il e modulo dell'elettronica (A), vedere fig. [16].

2. Chiudere la valvola d'intercettazione, vedere fig. [2].

3. Smontare l'orinatoio.

4. Ruotare le linguette di arresto (C) e staccare il sensore (B), vedere fig. [5].

Eeguire il montaggio in ordine inverso.

Separare e ricollegare il connettore tra modulo dell'elettronica (A) e trasformatore (F), vedere fig. [12].

Il riconoscimento della posizione parte dopo il ripristino dell'alimentazione elettrica.

**Per i pezzi di ricambio**, vedere il risvolto di copertina I (\* = accessori speciali).

### Guasto / Causa / Rimedio

Guasto	Causa	Rimedio
Nessuna erogazione	<ul style="list-style-type: none"><li>Alimentazione acqua interrotta</li><li>Filtro della valvola elettromagnetica ostruito</li><li>Connettore senza contatto</li><li>La zona di rilevamento sensori è impostata troppo piccola/grande</li><li>Valvola elettromagnetica difettosa</li><li>Trasformatore guasto</li><li>Attivare il blocco del software, perché è stata effettuata per 25-volte la routine di messa a punto</li><li>Modulo dell'elettronica difettoso (la spia luminosa non lampeggia o lampeggia continuamente)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Aprire la valvola d'intercettazione</li><li>Pulire o sostituire il filtro, vedere Manutenzione della valvola elettromagnetica e del filtro</li><li>Collegare il connettore</li><li>Aumentare/ridurre la portata, vedere Regolazioni, regolazione della portata</li><li>Sostituire la valvola elettromagnetica, vedere Manutenzione della valvola elettromagnetica e del filtro</li><li>Sostituire il trasformatore, vedere Manutenzione del trasformatore</li><li>Azzerare il contatore, vedere Reset contatore</li><li>Sostituire il modulo dell'elettronica, vedere Manutenzione del modulo dell'elettronica</li></ul>
Erogazione continua	<ul style="list-style-type: none"><li>Valvola elettromagnetica difettosa</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Sostituire la valvola elettromagnetica, vedere Manutenzione della valvola elettromagnetica e del filtro</li></ul>
Erogazione non voluta	<ul style="list-style-type: none"><li>La zona di rilevamento sensori è impostata troppo grande</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>È stato rilevato un oggetto di fronte. Ridurre la portata, vedere Regolazioni, regolazione della portata</li></ul>
Quantità di sciacquo troppo scarsa	<ul style="list-style-type: none"><li>Quantità di sciacquo impostata troppo scarsa</li><li>Filtro della valvola elettromagnetica guasto</li><li>Filtro della valvola elettromagnetica ostruito</li><li>Valvola elettromagnetica difettosa</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Regolare la quantità di sciacquo, vedere Regolazioni, regolazione della quantità di sciacquo</li><li>Pulire o sostituire il filtro, vedere Manutenzione della valvola elettromagnetica e del filtro</li><li>Pulire o sostituire il filtro, vedere Manutenzione della valvola elettromagnetica e del filtro</li><li>Sostituire la valvola elettromagnetica, vedere Manutenzione della valvola elettromagnetica e del filtro</li></ul>
Quantità di sciacquo troppo abbondante	<ul style="list-style-type: none"><li>Quantità di sciacquo regolata troppo abbondante</li><li>Valvola elettromagnetica difettosa</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Regolare la quantità di sciacquo, vedere Regolazioni, regolazione della quantità di sciacquo</li><li>Sostituire la valvola elettromagnetica, vedere Manutenzione della valvola elettromagnetica e del filtro</li></ul>
Non viene effettuato il riconoscimento della posizione (lo sciacquo non arriva)	<ul style="list-style-type: none"><li>Sostituzione pezzi di ricambio, nessun riconoscimento posizione</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Azzerare il contatore, vedere Reset contatore</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>Attivare il blocco del software, perché è stata effettuata per 25-volte la routine di messa a punto</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Azzerare il contatore, vedere Reset contatore</li></ul>



## Toepassingsgebied

Urinoirinstallatie met radarmelder als vervanging voor

- DE 540 en reserveonderdelen
- 205.00.007 geleverd t/m 1995
- 205.00.020 (42 509) geleverd t/m 1986
- 205.00.023 (42 510) geleverd t/m 1986
- 205.00.030 (42 511) geleverd t/m 1986
- 205.00.200 (42 513) geleverd t/m 1999
- 205.00.201 (42 514) geleverd t/m 1999
- 205.00.210 (37 000) geleverd t/m 2004

## Informatie m.b.t. de veiligheid

- Bij een beschadigde aansluitleiding aan de buitenkant van de transformator en het regelapparaat moet deze door de fabrikant of de klantenservice of door hiervoor geschoold personeel worden vervangen om gevaren te voorkomen.
- Er mogen uitsluitend originele reserveonderdelen en accessoires worden gebruikt.  
Bij het gebruik van andere onderdelen gelden de garantie en het CE-keurmerk niet meer.

## Technische gegevens

- Voedingsspanning: 230 V AC, 50/60 Hz  
(transformator 230 V AC/12 V AC)
- Opgenomen vermogen: 3,2 VA
- Bedrijfsfrequentie: 24,075 GHz tot 24,175 GHz
- Ontvangsbereik: stand 5  
(instelbaar van stand 1 – 9)
- Spoelvolumen: 3 l (instelling af fabriek)  
(instelbaar 1 – 7 l)
- Tussenspoeling: om de 2 min (max. 14x)  
(instelling af fabriek: geactiveerd)
- Automatische spoeling: 24 uur  
(instelling af fabriek: geactiveerd)
- Klassering: IP 54

## Elektrische testgegevens

- Softwareklasse: A
- Verontreinigingsgraad: 2
- Bemeten stootspanning: 2500 V
- Temperatuur van de kogeldruktest: 100 °C

De test van de elektromagnetische verdraagbaarheid (storingstest) werd uitgevoerd bij ontwerpspanning en ontwerpstroom.

## Speciaal toebehoren

Infraroodafstandsbediening (best.nr. 36 206) voor het wijzigen van de fabrieksinstellingen en het kiezen van speciale functies.

## Goedkeuring en conformiteit

CE 0682 ; 0700

Dit product komt overeen met de voorwaarden van de betreffende EU-Richtlijnen.

De conformiteitsverklaringen kunnen op het volgende adres worden aangevraagd:

## GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

## Bediening

De verdekt ingebouwde sensor bewaakt het detectiebereik en registreert bewegingen. Als de gebruiker zich langer dan 7 seconden in het detectiebereik ophoudt (= minimale verblijfperiode), gaat het magneetventiel open en wordt het bekken gespoeld:

- Ca. 1 seconde na het vertrek van de gebruiker
- Na ca. 5 seconden, wanneer de sensor geen beweging meer waarneemt
- Na 2 minuten, wanneer er voortdurend beweging wordt gedetecteerd.

## Knippersignalen van modusdisplay

Het controlelampje (A1) op het display (A2) van de elektronicamodule (A) geeft de drie bedrijfsmodi aan, zie afb. [1].

- Stand-by: ca. om de 2 seconden een knippersignaal,
- Beweging vóór het urinoir gedetecteerd (gebruiker komt ervoor staan): een knippersignaal per seconde,
- Gebruiker gedetecteerd en minimale verblijfperiode verstreken: twee knippersignalen per seconde.

## Voorbereidingen

### ⚠ Voedingsspanning uitschakelen.

1. Revisiekappen verwijderen.  
Indien de sensor achter het urinoir is geïnstalleerd, het urinoir demonteren.
2. Voorafsluiter (H) sluiten, zie afb. [2].
3. Stekkeraansluitingen losmaken.
4. Besturingstoestel (I) en magneetventiel (J) uitbouwen, zie afb. [3].
5. Radarmelder (K) uitbouwen, zie afb. [4].

## Sensor installeren

De sensorkast kan zo nodig worden vervangen.

Styroporsensorkast, zie uitvouwbaar blad II, afb. [5]:

1. Sensor (B) van de plaat lostrekken.
2. Sensor (B) in de sensorkast monteren.
3. Sensor (B) met bevestigingsbeugels (C) vastzetten
4. Sensorkabel (B1) door de lege pijp (D) naar de wandinbouwkast leiden.

Kunststofsensorkast, zie uitvouwbaar blad II, afb. [6]:

1. Sensor (B) met plaat in de sensorkast monteren.
2. Sensorkabel (B1) door de lege pijp (D) naar de wandinbouwkast leiden.

## Magneetventiel installeren

Magneetventiel (E) met pakkingen (E1) monteren, zie afb. [7].

## ⚠ Waarschuwing: bevestig het magneetventiel in de doorstroomrichting!

## Urinoir monteren

Voorafsluiter (H) openen, zie afb. [8].

## Transformator en elektronicamodule installeren

1. Plaat met transformator (F) en elektronicamodule (A) in de wandinbouwkast monteren, zie afb. [9].
2. Stekkeraansluiting tussen elektronicamodule (A) en magneetventiel (E) tot stand brengen, zie afb. [10].
3. Sensorkabel (B1) op de aansluitkabel van de elektronicamodule (A) aansluiten.

4. Transformator (F) op elektronica module (A) aansluiten.
5. 230V-aansluitkabel (G) met transformator kabel (F1) verbinden, zie afb. [11].
6. Voeding inshakelen.
7. De **detectie van de positie** wordt gestart:
  - Op het display verschijnt afwisselend **P** en **E**.
  - Het systeem activeert 3 keer een spoeling gedurende ca. 1 seconde en controleert of er water in het detectiebereik stroomt.
8. Na de detectie van de positie volgt er een hoofdspoeling. De instelmodus is actief.

**Als de instellingen juist zijn, revisiekap monteren.**

---

## Instellingen configureren

### Instelmodus

In de instelmodus kunnen het spoelvolume (zie Instelling spoelvolume) en het detectiebereik (zie Reikwijdte instellen) worden gecontroleerd en veranderd en de teller worden teruggezet, zie Teller terugzetten.

Het detecteren van de positie is beperkt tot 25 spanningsonderbrekingen bij de elektronica module. Vanaf de 26e spanningsonderbreking wordt de positie niet meer gedetecteerd.

Voor het weer detecteren van de positie moet de teller worden teruggezet, zie Teller terugzetten

Het spoelvolume kan ook middels de optionele afstandsbediening worden ingesteld.

De instelmodus wordt als volgt geactiveerd:

1. Revisiekap verwijderen.
2. Onderbreek de voeding op de elektronica module (A) en sluit deze na 10 sec. weer aan, zie afb. [12].
3. De detectie van de positie wordt gestart:
  - Op het display verschijnt afwisselend **P** en **E**.
  - Het systeem activeert 3 keer een spoeling gedurende ca. 1 sec.
4. Na de detectie van de positie volgt er een hoofdspoeling. Het controlelampje (A4) in de elektronica module (A) knippert, de instelmodus is geactiveerd, zie afb. [13]. De instelmodus wordt automatisch na 3 min. beëindigd als er niets wordt ingesteld.
5. Raak het knipperende controlelampje (A4) in de elektronica module kort aan. Het controlelampje (A1) op het display (A2) van de elektronica module licht op.
6. Raak het knipperende controlelampje (A4) in de elektronica module nogmaals kort aan.

De **instelmodus voor het spoelvolume** is actief.

Het display (A2) loopt gedurende 5 keer van onderen naar boven

Gedurende deze periode kan door opnieuw kort aanraken van het knipperende controlelampje (A4) de instelmodus van de reikwijdte worden geactiveerd.

In de **instelmodus voor de reikwijdte** loopt het

display (A2) gedurende 5 keer van rechts naar links.

Ook nu kan de andere modus weer worden geactiveerd.

Na 5 keer zonder het activeren van een andere modus verschijnt het ingestelde spoelvolume respectievelijk de ingestelde reikwijdte.

### Spoelvolume instellen

De fabrieksinstelling van het spoelvolume is ca. 3 l bij 3 bar stromingsdruk.

Het spoelvolume kan als volgt worden gewijzigd:

1. Instelmodus voor het spoelvolume kiezen.
2. Door kort aanraken van het knipperende controlelampje (A4) kan het spoelvolume worden verhoogd, zie afb. [13].  
Na spoelvolume 7 l begint het volume weer bij 1 l.
3. Het weergegeven spoelvolume wordt opgeslagen als er binnen 10 sec. niets wordt gewijzigd.  
Er volgt een spoeling met het ingestelde spoelvolume. Het display dooft en de instelmodus is afgesloten.

### Reikwijdte instellen

De reikwijdte kan in verschillende standen worden gezet. De af fabriek ingestelde reikwijdte is stand 5.

De reikwijdte kan als volgt worden gewijzigd:

1. Instelmodus voor de reikwijdte kiezen.
2. Door kort aanraken van het knipperende controlelampje (A4) kan de reikwijdte in negen verschillende standen (1 – 9) worden gezet, zie afb. [13].  
Na stand 9 volgt **P** (voor uitvoeren van Teller terugzetten).  
Na **P** begint de schaal weer bij 1.
3. De weergegeven reikwijdte wordt opgeslagen als er binnen 10 sec. niets wordt gewijzigd.  
Het display dooft en de instelmodus is afgesloten.

### Teller terugzetten

1. Instelmodus voor de reikwijdte kiezen.
2. Het knipperende controlelampje (A4) zo vaak kort aanraken totdat er op het display een **P** verschijnt, zie afb. [13].
3. De teller wordt op nul gezet als er binnen 10 sec. niets wordt gewijzigd.  
Het display dooft en de instelmodus is afgesloten.

---

## Onderhoud

Controleer alle onderdelen, reinig en vervang deze indien nodig.

### Sluit de watertoevoer af!

### Revisiekap verwijderen.

#### I. Magneetventiel en zeef

1. Koppel de stekerverbinding tussen het magneetventiel (E) en de elektronica module (A) los.
2. Sluit de voorafsluiter, zie afb. [2].
3. Bouw het magneetventiel (E) met de pakkingen (E1) uit.
4. Verwijder de zeef (E2), zie afb. [14].
5. Vervang eventueel het magneetventiel.

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

### Waarschuwing: Bevestig het magneetventiel in de doorstroomrichting!

#### II. Transformator

##### Schakel de voeding uit.

1. Trek de stekerverbinding tussen de transformator (F) en de elektronica module (A) los, zie afb. [12].
2. Trek het bovenstuk van de transformator (F) los van het onderstuk.

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.  
Na het weer aansluiten van de voeding start de detectie van de positie.

### III. Elelektronicamodule

1. Trek de stekkerverbindingen van de elektronicamodule (A) naar het magneetventiel (E), naar de sensor (B) en naar de transformator (F) los, zie afb. [15].

2. Elektronicamodule (A) van de bevestiging trekken.

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

Na het weer aansluiten van de voeding start de detectie van de positie.

### V. Sensor

1. Trek de stekkerverbinding tussen de sensorkabel (B1) en de elektronicamodule (A) los, zie afb. [16].

2. Sluit de voorafsluiter, zie afb. [2].

3. Urinoir demonteren.

4. Bevestigingsbeugels (C) draaien en sensor (B) uitbouwen, zie afb. [5].

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

Trek de stekkerverbinding tussen de elektronicamodule (A) en de transformator (F) los en sluit deze weer aan, zie afb. [12].

Na het weer aansluiten van de voeding start de detectie van de positie.

**Reserveonderdelen**, zie uitvouwbaar blad I  
(\* = speciaal toebehoren).

## Storing / Oorzaak / Oplossing

Storing	Oorzaak	Oplossing
<b>Geen spoeling</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Watertoevoer onderbroken</li> <li>• Zeef in magneetventiel verstopt</li>   <li>• Aansluitstekker heeft geen contact</li> <li>• Het detectiebereik van de sensoren is te klein/te groot ingesteld</li> <li>• Magneetventiel defect</li>   <li>• Transformator defect</li>   <li>• Softwarematige blokkering geactiveerd, omdat afstemroutine 25-keer is uitgevoerd</li> <li>• Elektronicamodule defect (controlelamp knippert niet of brandt constant)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Voorafsluiter openen</li> <li>- Zeef reinigen of vervangen, zie Onderhoud magneetventiel en zeef</li> <li>- Stekkerverbinding in elkaar steken</li> <li>- Reikwijdte vergroten/terugbrengen, zie Instellingen reikwijdte instellen</li> <li>- Magneetventiel vervangen, zie Onderhoud magneetventiel en zeef</li> <li>- Transformator vervangen, zie Onderhoud transformator</li> <li>- Teller terugzetten, zie Teller terugzetten</li>   <li>- Elektronicamodule vervangen, zie Onderhoud elektronicamodule</li> </ul>
<b>Water stroomt continu</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Magneetventiel defect</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Magneetventiel vervangen, zie Onderhoud magneetventiel en zeef</li> </ul>
<b>Onbedoelde spoeling</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Het detectiebereik van de sensoren is te groot ingesteld</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Een tegenoverliggend object wordt gedetecteerd. Reikwijdte terugbrengen, zie Instellingen reikwijdte instellen</li> </ul>
<b>Te weinig spoelvolumen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Te weinig spoelvolumen ingesteld</li> <li>• Zeef in magneetventiel defect</li> <li>• Zeef in magneetventiel verstopt</li> <li>• Magneetventiel defect</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spoelvolumen instellen, zie Instellingen spoelvolumen instellen</li> <li>- Zeef reinigen of vervangen, zie Onderhoud magneetventiel en zeef</li> <li>- Zeef reinigen of vervangen, zie Onderhoud magneetventiel en zeef</li> <li>- Magneetventiel vervangen, zie Onderhoud magneetventiel en zeef</li> </ul>
<b>Te veel spoelvolumen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Te veel spoelvolumen ingesteld</li> <li>• Magneetventiel defect</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spoelvolumen instellen, zie Instellingen spoelvolumen instellen</li> <li>- Magneetventiel vervangen, zie Onderhoud magneetventiel en zeef</li> </ul>
<b>De detectie van de positie wordt niet uitgevoerd (er wordt niet gespoeld)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reserveonderdeel vervangen, geen positiedetectie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teller terugzetten, zie Teller terugzetten</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Softwarematige blokkering geactiveerd, omdat afstemroutine 25-keer is uitgevoerd</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teller terugzetten, zie Teller terugzetten</li> </ul>

Pure Freude an Wasser

**GROHE**  
Pure Freude an Wasser

**D**

+49 571 3989 333  
impressum@grohe.de

**A**

+43 1 68060  
info-at@grohe.com

**AUS**

**Argent Sydney**  
+(02) 8394 5800  
**Argent Melbourne**  
+(03) 9682 1231

**B**

+32 16 230660  
info.be@grohe.com

**BG**

+359 2 9719959  
grohe-bulgaria@grohe.com

**CAU**

+99 412 497 09 74  
info-az@grohe.com

**CDN**

+1 888 6447643  
info@grohe.ca

**CH**

+41 448777300  
info@grohe.ch

**CN**

+86 21 63758878

**CY**

+357 22 465200  
info@grome.com

**CZ**

+420 277 004 190  
grohe-cz@grohe.com

**DK**

+45 44 656800  
grohe@grohe.dk

**E**

+34 93 3368850  
grohe@grohe.es

**EST**

+372 6616354  
grohe@grohe.ee

**F**

+33 1 49972900  
marketing-fr@grohe.com

**FIN**

+358 10 8201100  
teknocalor@teknocalor.fi

**GB**

+44 871 200 3414  
info-uk@grohe.com

**GR**

+30 210 2712908  
nsapountzis@ath.forthnet.gr

**H**

+36 1 2388045  
info-hu@grohe.com

**HK**

+852 2969 7067  
info@grohe.hk

**I**

+39 2 959401  
info-it@grohe.com

**IND**

+91 124 4933000  
customercare.in@grohe.com

**IS**

+354 515 4000  
jonst@byko.is

**J**

+81 3 32989730  
info@grohe.co.jp

**KZ**

+7 727 311 07 39  
info-cac@grohe.com

**LT**

+372 6616354  
grohe@grohe.ee

**LV**

+372 6616354  
grohe@grohe.ee

**MAL**

+1 800 80 6570  
info-singapore@grohe.com

**N**

+47 22 072070  
grohe@grohe.no

**NL**

+31 79 3680133  
vragen-nl@grohe.com

**NZ**

+09/373 4324

**P**

+351 234 529620  
commercial-pt@grohe.com

**PL**

+48 22 5432640  
biuro@grohe.com.pl

**RI**

+62 21 2358 4751  
info-singapore@grohe.com

**RO**

+40 21 2125050  
info-ro@grohe.com

**ROK**

+82 2 559 0790  
info-singapore@grohe.com

**RP**

+63 2 8041617

**RUS**

+7 495 9819510  
info@grohe.ru

**S**

+46 771 141314  
grohe@grohe.se

**SGP**

+65 6 7385585  
info-singapore@grohe.com

**SK**

+420 277 004 190  
grohe-cz@grohe.com

**T**

+66 2610 3685  
info-singapore@grohe.com

**TR**

+90 216 441 23 70  
GroheTurkey@grome.com

**UA**

+38 44 5375273  
info-ua@grohe.com

**USA**

+1 800 4447643  
us-customerservice@grohe.com

**VN**

+84 8 5413 6840  
info-singapore@grohe.com

**AL**

**BIH**

**HR**

**KS**

**ME**

**MK**

**SLO**

**SRB**

+385 1 2911470  
adria-hr@grohe.com

**IR**

**OM**

**UAE**

**YEM**

+971 4 3318070  
grohedubai@grome.com

**Far East Area Sales Office:**

+65 6311 3600

info@grohe.com.sg

[www.grohe.com](http://www.grohe.com)

2014/03/21